

burgdorfer
kriminaltage



ELINGLOCH



01
-
10
NOV
24



Miterleben

Wir sind dabei, wenn Kultur
unser Leben bereichert.

UBS Switzerland AG
Bahnhofstrasse 53
3400 Burgdorf
034 426 77 77

ubs.com/schweiz



© UBS 2024. Alle Rechte vorbehalten.

LIEBE BESUCHERINNEN

LIEBE BESUCHER

Unser diesjähriges Motto «Eingelocht» ist ein schillernder Begriff: ob man sich nun hinter Gittern wähnt oder erfolgreich einen Golfball schlägt, er passt gleichermaßen. Auch die Mafia scheint da nicht weit und tote Schweine erzählen in der Reality-Schiene exklusiv aus ihrem Erleben. Von Würmern und anderem Getier.

Auf der literarischen und der theatralen Bühne findet sich natürlich ebenfalls der eine oder die andere Tote. Manche von ihnen wurden eingelocht, unter die Erde gebracht oder anderweitig ins Jenseits befördert.

In ihrem dreissigsten Jahr sind die Krimitage nicht etwa müde geworden, auf mannigfaltige Weise davon zu erzählen. Nein, vielmehr haben sie sich in diesem Jahr sogar Verstärkung geholt, von nah und fern, so mit dem Uhrenstädtchen Waldenburg oder der BLS, mit der Musikschule Burgdorf und dem Verein Filmfrass, um nur einige zu nennen.

Hauptquartier bleibt das Casino, wo wir kriminell Kulturrelles und in der legendären Krimibeiz auch die Kulinarik in Szene setzen.

Entdecken Sie versteckte Perlen und Hidden Places, mit und ohne Golfball. Und feiern mit uns Jubiläum und die erstmalige Vergabe des Förderpreises.

Wir fiebern den Tagen anfangs November entgegen.

Ihr Krimitage-Team

DIE ERÖFFNUNG DER KRIMITAGE 2024: EIN KRIMINELLER



HELENA DANIS,

die Comedienne ist als Kind slowakischer Einwanderer im Emmental aufgewachsen. Schon als Kind erfand sie wilde Geschichten mit ihren Puppen und spielte leidenschaftlich Blockflöte. In der Pubertät sang sie klassische Arien und besetzte Häuser in Burgdorf. Vom Jazzvirus infiziert, studierte Helena Gesang an der Jazzschule in Bern. Später gründete sie mit dem Gitarristen Patrick Lerjen die Band «Electric Blanket». Gemeinsam produzierten sie vier Alben. Helena ist Mitglied bei der Variété-Show «Lustiger Dienstag» in Bern und regelmässige Gastauftretende im Spasspartout auf SRF1.



GINA WALTER,

born and raised im schönen Baselbiet, macht seit 2015 die Schweizer Slam-Poetry-Bühnen unsicher. Den Titel «U20-Schweizermeisterin 2017» trug sie ein Jahr lang sehr stolz und startete damit dann auch so richtig durch. Inzwischen hat sie die verschiedensten Orte als Poetin bereist und stand ausserdem bei zwei deutschsprachigen Meister:innenschaften im Halbfinale (Zürich 2018, Wien 2022).

BLUMENSTRAUSS

Ein bunter Abend moderiert von Helenka mit Beiträgen von Lisa Brunner und Giulia Walter und einem special act von elliotts.

Helenka aka Helena Danis, Queen of Randomness, die im Februar 2025 in einem abendfüllenden Programm auf der Casino-bühne zu sehen sein wird, führt uns mit Glitzer, Glamour und Low Fidelity durch einen bunten Abend voller krimineller und anderer Überraschungen: Lisa Brunner musiziert und trillert, blättert in (k)einem Krimi, der zur Liebe hinführt, denn dafür reicht die Zeit laut Lisa immer.

Gina Walter humorisiert mit messerscharfer Schlagfertigkeit aus einem Sammelsurium aus Alltagsthemen. Auch da gibt es den einen oder anderen Toten zu betrauern.

Und innerhalb dieses bunten Treibens wird der Tanzcrew elliotts der diesjährige Förderpreis der Burgdorfer Krimitage feierlich überreicht. Ein kleines Amuse-Gueule auf ihre Show am 10. November darf selbstverständlich nicht fehlen (siehe Seite 72).



LISA BRUNNER

Die Luzerner Musikerin ist ausgebildete Opernsängerin und ist als Theatermusikerin, Spoken-Word-Artistin, Musikkabarettistin und Texterin in der Schweizer Kulturszene tätig. Sie ist Kolumnistin beim Format Apropos am Radio SRF und Preisträgerin des Publikumspreises des Swiss Comedy Award 2016. Von Lisa gibt es zwei abendfüllende Soloprogramme, ein Theaterstück, Texte, Lieder und noch viel mehr Ideen. Sie sitzt am liebsten am Kinder-tisch oder am Klavier.



5

FREITAG | 1. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
02

CASINO THEATER

CHF 25.– | CHF 22.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde



HOFMANN GARAGE

Oberburg b. Burgdorf

 VW | Audi | Skoda

**ZUSAMMEN
UNTERWEGS**

hofmann.swiss

URBAN GOLF GEHT AUCH IM DUNKELN

Hier wird tatsächlich eingelocht



7

Urban Golf ist eine abgeleitete Variante vom klassischen Golfen. Gespielt wird nicht auf dem gepflegten Grünplatz, sondern «urban» in der Stadt Burgdorf.

Bis zu 50 Personen können mit dem weichen Golfball in den Gassen, über Wiesen und Brücken Golf spielen.

Anlässlich der Krimitage 2024 ist in Zusammenarbeit mit Urs Karrer von Team Events eine 9-Loch-Bahn entstanden, die an unbekannte und dunkle Orte der Emmestadt führt und mit eigens dafür angefertigten Leuchtbällen auch nach dem Einnachten gespielt werden kann.

Das etwas andere Golf-erlebnis wird Sie an Orte führen, die Sie bislang so noch nicht gesehen haben. Und falls das Wetter einmal nicht mitspielt, geben wir auf Wunsch auch Einwegponchos mit auf den Weg.

MONTAG – FREITAG: 8.00 – 17.30 UHR

Ausgabe Material:

Tourist Office | Bahnhofstrasse 14

Rückgabe Material:

Krimibeiz im Casino | Kirchbühl 14

während der Öffnungszeiten der Krimibeiz

SAMSTAG + SONNTAG

Aus- und Rückgabe Material:

Krimibeiz im Casino | Kirchbühl 14

während der Öffnungszeiten der Krimibeiz

CHF 20.– Erwachsene | **CHF 10.–** Kinder bis 14 | **CHF 40.–** pauschal für Familien

DAUER ca. 2½ Stunden

HAFTUNG: Teilnehmer:innen haften mit ihrer Haftpflichtversicherung

Radio 32

MORGEN SHOW

**Werktags
von 5.30
bis 10 Uhr**



Der beste Musikmix.

Radio einschalten! Auch im Web, App oder DAB+

RADIO

32

DÍA DE LOS MUERTOS

Kinder basteln mexikanische Totenmasken
im Atelier der Stadtbibliothek



Der Tag der Toten, der «Día de los Muertos», ist ein mexikanischer Feiertag, an dem besonders farbenfroh der Toten gedacht wird. Dabei beginnen die Feierlichkeiten am 31. Oktober, dem Vorabend von Allerheiligen, und dauern bis zum 2. November an. Musik, Tanz und gutes Essen begleiten das jährliche Wiedersehen der Toten mit den Lebenden, wobei die Zusammenkunft als fröhliches Ereignis verstanden wird. Skelette und Totenmasken sind allgegenwärtig und symbolisieren den Besuch aus dem Jenseits und zeigen, dass in der mexikanischen Tradition der Tod ein Teil des Lebens ist.

Passend zum Datum können Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren im Atelier der Stadtbibliothek eine Totenmaske aus Karton selber farbenprächtig mit eigenen Ornamenten oder floralen Mustern verzieren und ausmalen.

9



SAMSTAG | 2. NOVEMBER

WORKSHOP 1 | 09.45 UHR

NR
04

WORKSHOP 2 | 14.00 UHR

NR
05

ATELIER DER STADTBIBLIOTHEK
Bernstrasse 7

Je **CHF 10.–** für Erwachsene und Kinder

ALTER Kinder von 6 – 12 Jahren

DAUER ca. 2 Stunden

KRIMI GOES MÄRIT

Mägit Hene führt als Kasperli ins Abgründige

10



Markus Schrag aka Mägit Hene, erzählt uns in der Rolle des Kasperli Sherlock Holmes und anderes. Dies nachdem er den Samstagmärkt unsicher gemacht hat.

Es wird schräg und dunkel, skurril und absurd und dabei trotzdem kindergerecht.

SAMSTAG | 2. NOVEMBER
10.00 – 12 UHR

SAMSTAG | 9. NOVEMBER
10.00 – 12 UHR

MARKT + INNENHOF HOHENGASSE 21

Für Kinder und Erwachsene

GRATIS

MARKUS SCHRAG

aka Mägit Hene auch bekannt als Kellner Bruno, improvisiert im TAPs, programmiert und moderiert am Festival Buvette Sans Souci, den Formaten «Kurioser Mittwoch» und «Lustiger Dienstag» und treibt es auf weiteren Bühnen, Strassen und auch im Film und Fernsehen bunt.

FILMFRASS PRÄSENTIERT:

REHRAGOUT-RENDEZVOUS

Die neueste Eberhofer-Verfilmung mit passendem Menu



11

Paukensschlag am Eberhofer-Hof: Die Oma streikt! Nach gefühlt 2000 Kuchen und noch mehr Schweinsbraten und Semmelknödel beschliesst die Oma, sich der familiären Fürsorge zu entledigen. Ausgerechnet jetzt übernimmt auch Franz Eberhofers Gattin Susi die Stelle als stellvertretende Bürgermeisterin und reduziert mit neugewonnener Macht Franz' Posten auf halbtags, damit er sich um Sohn Pauli kümmern kann. Doch als eine Krähe ein menschliches Ohr aufgabelt und sich dadurch ein Vermisstenfall zu einem Mordfall entwickelt, müssen sich Franz und Rudi mit voller Aufmerksamkeit den Ermittlungen widmen.

REHRAGOUT-RENDEZVOUS

Regie: Ed Herzog

Mit: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Enzi Fuchs

Land: Deutschland 2023

Dauer: 97 min

Verleih: Präsens Film, Zürich

Die Eberhofer-Filme basieren auf der Buchserie von Rita Falk. Rehragout-Rendezvous ist die neueste Verfilmung aus dem Jahr 2023.

SAMSTAG | 2. NOVEMBER

FILM 17.00 UHR | ESSEN 18.45 UHR

KINO UND RESTAURANT KRONE

FILM CHF 17.– | CHF 15.– Mitgl.

NR
06

FILM + ESSEN 45.– | CHF 40.– Mitgl.

NR
07

Mitglieder sind gebeten, die reduzierten Tickets über die jeweiligen Vereine zu beziehen | krimitage.ch | filmfrass.ch

DAS KLEINSTE KINO DER WELT

Willkommen an den
Burgdorfer Krimitagen!
Tretet ein in das
kleinste Kino der Welt!



12

Die Burgdorfer Krimitage und der Verein Filmfrass spannen zusammen und begrüßen Besucher:innen bereits beim Bahnhof mit einem schaurigen Erlebnis im kleinsten Kino der Welt. Gezeigt wird ein bitterböser Krimi-Kurzfilm von ca. 5 Minuten, inhaltlich passend zum Krimitagemotto «Eingelocht»; dazu gibt es kühles Bier und «drrrr Bescht!» Glühwein.

Das kleinste Kino der Welt bietet Platz für zwei Zuschauer:innen. Am Samstagnachmittag steht ein Kurzfilm für die ganze Familie auf dem Programm.

DIENSTAG | 5. NOVEMBER
bis **FREITAG | 8. NOVEMBER**
täglich **17.15 – 19.15 UHR**

SAMSTAG | 9. NOVEMBER
14.00 – 16 UHR
Kurzfilmkrimi für Kinder

BEIM BAHNHOF
VOR DEM RESTAURANT BERNERHOF

EINTRITT FREI, KOLLEKTE

GETRÄNKEVERKAUF

DAS KLEINSTE KINO DER WELT AN DEN KRIMITAGEN

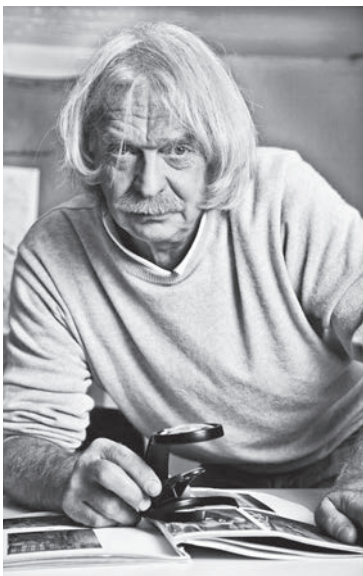
Gezeigt wird der oscarnominierte Animationsfilm «Garden Party» des französischen Kollektivs Illogic. Eine Gartenparty scheint ziemlich aus dem Ruder gelaufen zu sein, was die Tierwelt umso mehr erfreut.

AXEL PETERMANN

Wie viele Mörder sind unter uns?

Die Dunkelziffer ungeklärter Todesfälle ist erschreckend hoch. Unglücksfälle oder angebliche Suizide sind in Wahrheit gut getarnte Morde. Wie viele Mörder leben unerkannt in unserer Mitte?

Einer, dem dies keine Ruhe lässt, ist Axel Petermann. Der ehemalige Mordkommissar und Leiter der «Operativen Fallanalyse» kommt den Mördern mit den Methoden des Profiling auf die Spur. Was andere für unlösbar betrachten, ist seine Herausforderung. Er stellt nach, wie der Mörder



tötet, und begibt sich in die Rolle des Opfers, steht stundenlang an einem Tatort und wartet darauf, dass dieser zu ihm spricht.

Seine Fallgeschichten sind abgründiger und spannender als jeder Krimi, und sie sind beängstigend wahr. Seit seiner Pensionierung kümmert er sich im Auftrag von Angehörigen um ungeklärte Todesfälle, zudem ist er Berater des Bremer Tatort. Seit 2018 ist er Moderator und Fallanalytiker der erfolgreichen ZDF-Reihe «Aufgeklärt – Spektakuläre Kriminalfälle».

13

AXEL PETERMANN

(*1952) war Leiter der Mordkommission Bremen und stellvertretender Leiter im Kommissariat für Gewaltverbrechen. 2000 hat er die Dienststelle «Operative Fallanalyse» aufgebaut, deren Leiter er bis zu seiner Pensionierung war. Er ist Dozent für Kriminalistik und hat verschiedene Bücher verfasst.
axelpetermann.de

**SAMSTAG | 2. NOVEMBER
20.00 UHR**

**NR
08**

CASINO THEATER

CHF 35.– | CHF 32.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

TOVE ALSTERDAL



Schwedens Starautorin über das Schicksal
der Sudetendeutschen



14

Um ihre Ehe zu retten, wagen Sonja und Daniel einen Neuanfang: Das schwedische Paar kauft ein Weingut in Böhmen und wandert dorthin aus. Das Anwesen ist stark heruntergekommen, und in den Kellergewölben entdecken sie eine mumifizierte Leiche. Offenbar war der Tote Sudetendeutscher; die Polizei scheint jedoch kein Interesse zu haben, den Fall zu verfolgen.

Sonja, die mehr über die Geschichte des Dorfes erfahren will, wendet sich an die Anwältin Anna, die ihr von der Annexion der Gebiete durch Hitler und dem Leid der Bevölkerung erzählt. Doch dann wird Anna ermordet und Daniel als Verdächtiger verhaftet. Sonja begreift, dass der Schlüssel in der Vergangenheit liegt und dass manche Dinge für immer verborgen bleiben sollen.

Bestseller-Autorin Tove Alsterdal, bekannt geworden mit ihrer Trilogie um Eira Sjödén, verbindet in «Blinde Tunnel» historische Fakten mit spannender Fiktion. Das Gespräch übersetzt Eva Jorio, die deutschen Textpassagen liest Sylvia Garatti.

TOVE ALSTERDAL

(*1960) gehört zu den renommiertesten schwedischen Krimiautor:innen. Ihre Romane sind in 25 Ländern erschienen und wurden vielfach ausgezeichnet.
tovealsterdal.se

VERLAG

Die deutsche Übersetzung von «Blinde Tunnel» ist im Rowohlt Verlag erschienen.

NR
09

SONNTAG | 3. NOVEMBER
10.00 UHR

CASINO THEATER

CHF 29.– | CHF 26.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

MATTIAS EDVARDSSON

Ein Schuss. Und dann Stille.



LESUNG UND GESPRÄCH



Trelleborg in Südschweden: Zwei Paare, wie sie unterschiedlicher nicht sein können: Jari und Maria sind beruflich erfolgreich und gesellschaftlich etabliert, Sasho und Linda arbeiten im Supermarkt und führen ein bescheidenes Leben. Als sich ihre Kinder Amanda und Niko ineinander verlieben, prallen zwei Welten aufeinander. Gegen den Willen ihrer Eltern werden die beiden ein Paar. Doch dann endet ein nächtliches Treffen tödlich. Und schon bald wird klar, dass diese Tragödie ein noch viel dunkleres Geheimnis verbirgt ...

15

Mattias Edvardsson ist ein Meister im Porträtieren «gewöhnlicher» Menschen. In seinem fünften Krimi «Dunkelkaltes Schweigen» entwickelt sich der ganz normale Alltag zur Katastrophe. Psychologisch auf den Punkt und emotional packend. Das Gespräch übersetzt Eva Jorio, die deutschen Textpassagen liest Thomas Mathys.

MATTIAS EDVARDSSON

(*1977) lebt mit seiner Familie in Skane. Nachdem er lange als Gymnasiallehrer gearbeitet hat, konzentriert er sich heute ganz auf das Schreiben. «Dunkelkaltes Schweigen» ist sein fünfter Roman.

mattiasedvardsson.se

VERLAG

Die deutsche Übersetzung von «Dunkelkaltes Schweigen» ist im Limes Verlag erschienen.

**SONNTAG | 3. NOVEMBER
14.00 UHR**

**NR
11**

CASINO THEATER

CHF 29.– | CHF 26.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

HOCHSTAPELEI IM MITTELALTER

Unglaubliche, aber wahre Geschichten
von falschen Fürsten

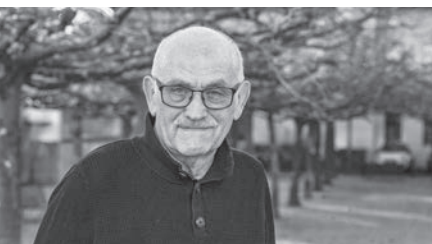
In der europäischen Geschichte hat es seit der Antike (zum Beispiel mit dem falschen Kaiser Nero) und bis in die Neuzeit (die falsche Zarentochter Anastasia) immer wieder Pseudofürstlichkeiten gegeben, denen es mit krimineller Energie gelungen ist, Anhänger und Anhängerinnen zu gewinnen. Insbesondere das 13. und 14. Jahrhundert scheinen für das Auftreten falscher Fürsten besonders anfällig gewesen zu sein.



16

Der emeritierte Berner Geschichtsprofessor Rainer Schwinges hat aus der Vielzahl der Fälle drei Beispiele ausgewählt, die in den erwähnten Jahrhunderten grosses Aufsehen erregt hatten: Der falsche Graf Balduin von Flandern und Kaiser von Konstantinopel (1225), der falsche König und Kaiser Friedrich II. von Staufen (1284/85) und der falsche Markgraf und Kurfürst Waldemar von Brandenburg (1348/1350).

Professor Schwinges wird auf gewohnt unterhaltende Art der Frage nachgehen, welche Ziele die falschen Fürsten verfolgten und wie es ihnen gelingen konnte, mit ihren Geschichten das Publikum zu täuschen.



PROF. EM. DR. RAINER CHRISTOPH SCHWINGES

ist Historiker und lebt in Zollikofen. Er lehrte von 1989 bis 2008 als Professor für Allgemeine Geschichte des Mittelalters an der Universität Bern. Von 2001-2020 leitete er das digitale Projekt «Repertorium Academicum Germanicum» (RAG) zur Verbreitung gelehrten Wissens in Mittelalter und Renaissance.

NR
10

SONNTAG | 3. NOVEMBER
11.00 UHR

SCHLOSS BURGDORF | ASSISENSAAL

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

MONIKA KÜBLE

Das Geheimnis des Klosterplans

Der St. Galler Klosterplan ist eines der interessantesten und originellsten Dokumente der europäischen Baugeschichte. Gezeichnet wurde er um 825 im Kloster Reichenau, das in diesem Jahr seinen 1300. Geburtstag feiern kann. Rund um den Klosterplan und das Kloster Reichenau hat Monika Küble einen historischen (Kriminal-)Roman verfasst: In höchster Todes-



© Franzis von Stechow

not gelobt Graf Karaman, ein Kloster bauen zu lassen, und er schickt seinen Sohn zum Kaiser und ins Kloster St. Gallen, um Hilfe und Unterstützung für das Klosterprojekt zu erhalten. Auf seiner Reise hat der Sohn zahlreiche Abenteuer zu bestehen. Sehr kenntnisreich baut Monika Küble historische und erfundene Gestalten des Mittelalters in ihren Roman ein und zeichnet ein realistisches und farbiges Bild der Zeit um 840 n. Chr. Für die passende musikalische Begleitung der Lesung wird der Mittelaltermusiker Alan Julseth mit seiner irischen Harfe sorgen.

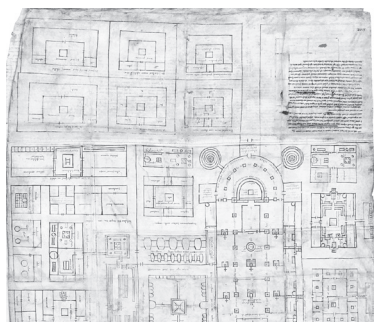
17

MONIKA KÜBLE

studierte Sozialpädagogik, Romanistik, Germanistik und Kunstgeschichte. Sie lebt auf der Insel Reichenau, macht Reiseleitungen und Führungen rund um den Bodensee, übersetzt und dolmetscht, hält kunsthistorische Vorträge und verfasst Krimis, historische Romane, Erzählungen und Sachbücher.

ALAN JULSETH

ist Profimusiker und Musiklehrer und tritt als Solist und Spezialist für mittelalterliche Musik seit vielen Jahren als Minnesänger im Bodenseeraum auf. Mit seiner irischen Harfe ist er der kongeniale Begleiter für die Lesung.



**SONNTAG | 3. NOVEMBER
14.00 UHR**

**NR
12**

SCHLOSS BURGDORF | ASSISENSAAL

CHF 27.– | CHF 24.– Mitglieder

DAUER ca. 1¼ Stunden

murri

MALEREI • GIPSEREI AG



www.murri-ag.ch

**Bei uns kommen
nur gute Filme
zum Zug.**



film vergnügen!

Kino *Krone* Burgdorf

034 / 423 22 66

Kino *Rex 3D* Burgdorf

034 / 423 20 23

www.cinergie.ch

cinergie

CARTOONISTEN UND IHRE KRIMI-FANTASIEN

Kurzgeschichten musikalisch begleitet und mit spitzer Feder live interpretiert



Pfuschli - CARTOON

HANS-PETER ENDERLI,

der Literat aus Altstätten, inszeniert Lesungen im Rheintal, darunter auch die «Schreck-Serie».

ANDI LOUIS

ist Komponist, Pianist und Sänger. Er arbeitet als Musikkomponist und Theaterschreiber.

BRUNO FAUSER

ist Cartoonist, Illustrator, Grafiker und Maler aus Bern.

JÜRG KÜHNI

Der Burgdorfer ist freischaffender Cartoonist und Illustrator. Seine Cartoons erscheinen u.a. im Nebelspalter.

HEINZ «PFUSCHI» PFISTER

ist freischaffender Kunstmaler und Cartoonist. Er ist Mitbegründer des Langnauer Cartoonfestivals.

Der Mond verschwindet hinter den Wolken, der Kies knirscht, die Treppen knarren, ein kühler Wind weht durch die Tür, der Mörder tritt ein, er nähert sich auf leisen Sohlen, das Opfer schläft (noch) ... Und jetzt?

Das erfahren Sie an den Krimitag, wenn Hans-Peter Enderli – begleitet vom Pianisten Andi Louis – schreckliche Geschichten liest und die Cartoonisten Bruno Fauser, Jürg Kühni und Heinz «Pfuschli» Pfister ihre Federn spitzen. Ihre Interpretationen bringen sie live aufs Papier und entüllen damit schonungslos, welche mörderischen Fantasien in jedem Einzelnen schlummern.

19

**SONNTAG | 3. NOVEMBER
17.00 UHR**

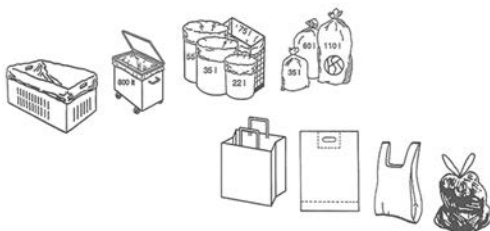
**NR
14**

CASINO THEATER

CHF 27.– | CHF 24.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

Ihr Lieferant für Verpackungsmaterial



OEKO-SACK GMBH

Thunstrasse 5 [altes Zeughaus]

3415 Hasle-Rüegsau

Tel. 034 461 56 14

www.oeko-sack.ch

Seiler AG

Nachschlüssel-Service

Tür-Zylinder

Schliessanlagen

Beratung/Planung/Montage



E. Seiler AG Burgdorf

Hohengasse 31 / Kronenplatz

www.seiler-burgdorf.ch

PESCHE HEINIGER

Do tötelet öppis



© Dion Sumi

21

Pesche Heiniger ist in seinen Keller hinabgestiegen und hat sich durch Kisten voller alter Notizbücher gewühlt. Mit einer Stechschaukel ist er hinaus in den Garten und hat modrige Manuskripte ausgelocht. Auch auf dem Dachboden hat man ihn rumoren hören, immer auf der Suche nach grausigen Geschichten, mörderischen Miniaturen und morbiden Gedichten.

Was er zutage gefördert hat, liest er exklusiv im Casino Burgdorf. Zwischendurch gibts haarsträubende Geräusche und hühnerhautigen Gesang.

PESCHE HEINIGER

(*1981), im Emmental auf- und festgewachsen, ist Kabarettist, Kolumnist und Liedermacher. Mit seinem ersten abendfüllenden Soloprogramm, «drus u dänne», ist er ab Oktober auf Kleinkunst- und Theaterbühnen unterwegs. Pesche Heiniger ist Sieger des Kleinkunstfestivals «die Krönung» in Burgdorf und Gewinner des Oltner Kabarett-Castings 2024.

SONNTAG | 3. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
15

CASINO THEATER

CHF 29.– | CHF 26.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

RAHEL URECH

Was tun mit der Leiche?



22

Die junge Buchhalterin Skara ist unglücklich, ihre Chefin macht ihr das Leben schwer. Als sie eines Tages eine Katze rettet, kommt plötzlich Bewegung in ihr Leben. Die Aktion führt sie zu Anton, dem Eisverkäufer ohne Job, und seinem Bruder Jonas, dem idealistischen Anwalt. Sie stellen fest, dass sie einen gemeinsamen Feind haben: den Eiscafébesitzer Erik Winter. In einem geklauten Krankenwagen reist das Trio auf einem Rache-trip von Zürich aus quer durch die Ostschweiz und fackelt sämtliche Eiscafé's ihres gemeinsamen Feindes ab. Unglücklicherweise wird dabei Skaras verhasste Chefin versehentlich überfahren. Nun haben die drei auch noch eine Leiche im Kofferraum. Wie werden sie die wieder los?

«Und wohin jetzt mit der Leiche» ist ein skurriler, hochkomischer Roadtrip mit drei sympathischen Hauptfiguren.

RAHEL URECH

(*1977) hat Biologie und Journalismus studiert und arbeitete danach als Redakteurin bei verschiedenen Tageszeitungen. Seit 2018 betreibt sie ein Kommunikationsbüro.

VERLAG

«Und wohin jetzt mit der Leiche» ist im Verlag Nagel & Kimche erschienen.

NR
16

MONTAG | 4. NOVEMBER
18.30 UHR

RAKPLUS Schlossgässli 14
Eingang Kronenhalde

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

MATT BASANISI GERD SCHNEIDER MARCEL GYR

Autor, Filmemacher und Journalist im Gespräch

David Keller, Bundesermittler und Mafia-Experte, wird in den Schweizer Nachrichtendienst versetzt. Als Geheimagent macht er sich auf die Jagd nach Abdul Qadeer Khan, dem Vater der pakistanischen Atombombe und fanatischen Anführer eines geheimen Netzwerks von



Nuklearwaffenhändlern. Keller findet sich wieder in einer Schattenwelt skrupelloser Geschäftsmänner, Diktatoren und Geheimdienste.

Beim seinem Versuch, eine nukleare Katastrophe zu verhindern, tauchen plötzlich Geister der Vergangenheit wieder auf – auch jene, die er bereits für tot erklärt hatte.

Der Thriller «Memento» von Matt Basanisi, Ex-Ermittler, und Gerd Schneider, Filmemacher, beruht auf einem wahren Fall, der jahrelang eng von Marcel Gyr, Journalist bei der NZZ, begleitet wurde. Zu dritt stellen sie sich den Fragen der Journalistin Danièle Hubacher.

MATT BASANISI

(*1966) ist ausgebildeter Polizist und Kriminologe. Im Anschluss an einen Militäreinsatz im Kosovokrieg trat Basanisi der Abteilung Organisierte Kriminalität der Schweizer Bundeskriminalpolizei bei, ab 2005 dann für mehrere Jahre dem internen Ermittlungsdienst der UNO. Heute ist er Berater im Bereich der digitalen Piraterie.

GERD SCHNEIDER

(*1974) studierte Katholische Theologie und danach «Regie». Sein Spielfilmdebüt «Verfehlung» über den Umgang der katholischen Kirche mit sexuellem Missbrauch gewann zahlreiche nationale und internationale Preise. Aktuell dreht er TV-Filme, darunter den Stuttgart-Tatort.

MARCEL GYR

(*1961) ist Journalist bei der NZZ und Autor des Buches «Schweizer Terrorjahre», in dem er für das Jahr 1970 einen möglichen geheimen Deal zwischen der Schweiz und der PLO beschreibt.

23

MONTAG | 4. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
17

CASINO THEATER

CHF 29.– | CHF 26.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

STADT

Theater

CS

Burgdorf

CAFÉ

Programm 2024|25



theaterburgdorf.ch

JÄGERIN DER VERLORENEN STEUERN

Eine Steuerfahnderin auf der Spur des Geldes



Viele Milliarden an Steuergeldern gingen in Deutschland in den letzten Jahren durch organisierte kriminelle Steuerbetrüger verloren: Mehr als 15 Milliarden Euro waren es beim Cum-Ex-Skandal, wo der Staat bei Aktiendeals betrogen wurde, und noch mehr Geld verlor dieser durch Umsatzsteuerbetrüger.

Birgit E. Orths verfolgt die Schuldigen als Steuerfahnderin des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen. Ihre Erfahrungen im Kampf gegen die Kriminellen hat sie in einem spannenden Buch festgehalten («Als Steuerfahnderin auf der Spur des Geldes»). Darin schildert sie eindrücklich, welch riesiger personeller und materieller Aufwand bei der Jagd nach Steuerbetrügern betrieben werden muss. Auch sie selbst geriet schon ins Visier der Verfolgten: Auf ihr Auto wurde ein Brandanschlag verübt, und sie erhielt eine zweijährige Sicherheitseinstufung durch die Polizei. Ein waschechter Krimi!

BIRGIT E. ORTHS

ermittelt seit 2000 bei der Steuerfahndung Düsseldorf. 2015 wurde sie in eine Sondereinheit des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen berufen und ist seit Anfang 2024 Mitglied des Amtes zur Bekämpfung der Finanzkriminalität in NRW. Sie ist Vertreterin der Sachgebietsleitung und stellvertretende Leiterin einer Cum-Ex-Ermittlungskommission.

25

MONTAG | 4. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
18

STADTBIBLIOTHEK

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1¼ Stunden



GEHEN WIE AUF WOLKEN!

.....

SCHUHFACHGESCHÄFT HANDSCHIN

Hohengasse 13 • 3400 Burgdorf • Tel. & Fax 034 422 23 59
info@schuhe-handschin.ch • www.schuhe-handschin.ch

Aeschlimann

Dachtechnik

Aeschlimann Dachtechnik AG
 Lorraine 7
 3401 Burgdorf

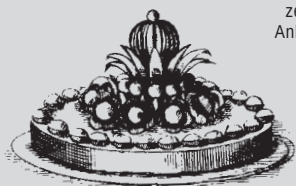
Telefon 034 420 00 50
 Telefax 034 420 00 55
 E-Mail info@as-tech.ch
www.as-tech.ch

- Bedachungen
- Spenglerei
- Flachdach
- Fassaden
- Blitzschutz
- Photovoltaik
- Lüftungen
- Reparaturen
- Expertisen
- Gerüste

widmer

CONFISERIE UND TEA ROOM

Firmenfeier, Geburtstag, Konfirmation, Hochzeit oder Taufe: Bei uns finden Sie für jeden Anlass die passende kulinarische Begleitung.



Kirchbühl 7 + Poststrasse 10 | Burgdorf
 034 422 21 91 | 034 423 57 70
info@confiserie-widmer.ch
www.confiserie-widmer.ch

BÉLA ROTHEN- BÜHLER

«Polifon Pervers» unter Schelmen



In einer schweizerischen Kleinstadt passiert Erstaunliches: Mit ihrem neu gegründeten Verein «Polifon Pervers» und einer neuen Vision von Unterhaltung mischen Sabine und Chantal die Kulturszene auf. Sie steigen als Theater-Produzentinnen zu nationaler Grösse auf und scharen eine illustre Runde um sich: Da ist zum Beispiel der eitle Regisseur Lüssiän oder der versoffene Ghostwriter Iiv oder die opportunistische Schontal.

Dem Erfolg ordnet der Verein im Laufe der Geschichte alles unter, und so folgen auf erste Unsauberkeiten schon bald alle möglichen Formen des Betrugs.

Béla Rothenbühler führt die Tradition des Schelmenromans fort – in luzernischer Mundart. Sein ironisch-satirisches Gedankenspiel über Kultur, Unterhaltung und Geld ist selbst grosse Unterhaltungs-Kunst.

BÉLA ROTHENBÜHLER

(*1990) lebt in Luzern. Er ist freischaffender Dramaturg, Sänger, Bühnenautor, Ghostwriter, Gitarrist, Fundraiser, Kulturkommissionsmitglied, Songwriter, Lyriker und ehrenamtlicher Lektor des Deutsch-Lehrmittels einer amischen Gemeinde im Bundesstaat Indiana.

VERLAG

«Polifon Pervers» ist im Verlag Der gesunde Menschenversand erschienen.

**DIENSTAG | 5. NOVEMBER
18.30 UHR**

**NR
20**

RAKPLUS Schlossgässli 14
Eingang Kronenhalde

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

LEBENDIG ODER TOT?

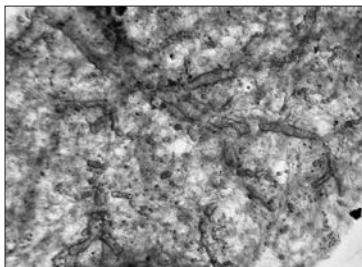
Rechtsmediziner Christian Jackowski über die Bedeutung der Vitalzeichen in der Rechtsmedizin

Wird ein Leichnam mit Verletzungen aufgefunden, ist es wichtig herauszufinden, ob die Verletzungen zu Lebzeiten (vital) oder erst nach dem Tod (postmortal) entstanden sind. Das ist nicht nur von kriminalistischer Bedeutung für die Ermittlungen, es ist auch entscheidend für die Frage, ob eine Verletzung todesursächlich war oder nicht.



Bei der Abgrenzung von vital zu postmortal helfen in der Rechtsmedizin die sogenannten Vitalzeichen. Vitalzeichen sind Befunde an der Leiche, die Rückschlüsse darüber erlauben, ob eine Person bei der Entstehung einer Verletzung oder eines anderweitigen Befundes am Körper noch gelebt hat oder nicht. Sie sind bei «einfachen» Wohnungsleichen ebenso bedeutsam wie bei Wasser-, Brand- oder schwer zerstörten Bahnleichen.

An den Krimitag werden Sie in die Welt der Vitalzeichen eingeführt, und es wird Ihnen aufgezeigt, wie mit den Vitalzeichen fallrelevante Erkenntnisse gewonnen und sogar Tötungsdelikte aufgedeckt werden.



PROF. CHRISTIAN JACKOWSKI (*1975) in Stendal (D) ist seit 2012 Direktor des universitären Instituts für Rechtsmedizin (IRM) in Bern. Nach Abschluss des Medizinstudiums und Promotion absolvierte er seine Facharztausbildung zum Rechtsmediziner an der Universität Bern. Von 2007-2008 forschte er in Schweden, gefolgt von drei Jahren in Zürich mit Habilitation und Studium der Betriebswirtschaft. Zu seinen Forschungsinteressen gehören die Forensische Bildgebung und die Dunkelfeldforschung.

NR
21

**DIENSTAG | 5. NOVEMBER
20.00 UHR**

**RAKPLUS Schlossgässli 14
Eingang Kronenhalde**

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

FRANCESCO MICIELI

Wo und wer bin ich?



29

Als Angelo, der «Agent der kleinen Dinge», erwacht, weiss er weder wo noch wer er ist. Wie durch ein Wunder erwacht er als belesener Mensch, der für beinahe jeden Augenblick seines Lebens Passagen aus Artikeln, Essays oder Romanen zitieren kann. Der Zufall mischt in der Geschichte kräftig mit und hilft Angelo, einen gefährlichen Angriff auf die demokratische Ordnung des Dorfes abzuwenden.

«Der Agent der kleinen Dinge erwacht am Bach» ist der zweite Band über den selbst ernannten Privatdetektiv Angelo.

Ihn und seinen Erschaffer lernen Sie an den Krimitaggen bei einem 3-Gang-Menu in der Spanischen Weinhalle kennen. Durch den Abend führt der Gymnasiallehrer und Leiter von Bildung Bern: Pino Mangiarratti.

FRANCESCO MICIELI

(*1956) ist 1965 mit seinen Eltern aus einem albanischsprachigen Dorf in Kalabrien ins Emmental gezogen. Er hat Romanistik und Germanistik studiert und arbeitete als Schauspieler, Autor und Regisseur am Protheater Solothurn sowie am Theater am Scharfenegge in Burgdorf. Heute lehrt er an der Schule für Gestaltung in Bern und am Literaturinstitut Biel.

VERLAG

«Der Agent der kleinen Dinge erwacht am Bach» ist im Verlag Die Brotsuppe erschienen.

DIENSTAG | 5. NOVEMBER
19.00 UHR

NR
22

RESTAURANT SPANISCHE WEINHALLE

CHF 73.– | CHF 66.– Mitglieder

DAUER ca. 3 Stunden

Für Jobs mit
«Spannung»!



 **PROPER'S**
HR | Treuhand | Business Services

 **COM**
Installations GmbH

- Planung
- Installation
- Telefonie
- Multimedia
- Automation
- Beleuchtung
- Starkstrom
- Service
- Messtechnik



Kronenhalde 11
3400 Burgdorf
Telefon 034 423 04 07
Fax 034 423 04 46
info@electrocomm.net
www.electrocom.net

CHRISTINE BRAND

Wahre Verbrechen und ein fiktiver «Cold Case»



© Sarah Koska

31

Krimitage ohne die Lokalmatadorin Christine Brand?! Das geht gar nicht! Und deshalb ist sie auch 2024 zu Gast. Im Gepäck hat sie eine Kurzgeschichte aus ihrem neusten Buch «Späte Rache». Auch spricht sie über ihre neue Ermittlerin Malou Löwenberg, Kommissarin beim Morddezernat, die eine Vespa namens Brunna fährt und in ihrer Freizeit Beerdigungen von Unbekannten ohne Angehörige besucht.

In ihrem ersten Fall lernt sie Dario kennen und ist von seiner Geschichte fasziniert: Seine Mutter verschwand an seinem fünften Geburtstag spurlos. Obwohl alles dagegenspricht, glaubt er, dass seine Mutter noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt das Findelkind Malou zu ermitteln und stösst auf immer mehr mysteriöse Vermisstenfälle.

Zum Auftakt ihrer neuen Serie stellt sich Christine Brand den Fragen von Schauspieler und Moderator Thomas Mathys.

CHRISTINE BRAND,

aufgewachsen im Emmental, arbeitete als Redaktorin für die NZZ, das Schweizer Fernsehen und als Gerichtsreporterin. Als freischaffende Autorin und Journalistin hat sie mehrere Krimis und Kurzgeschichten verfasst. Sie lebt in Zürich und auf Sansibar.
christinebrand.ch

VERLAG

«Späte Rache» ist im Verlag Atlantis Literatur, «Vermisst» bei blanvalet erschienen.

**DIENSTAG | 5. NOVEMBER
20.00 UHR**

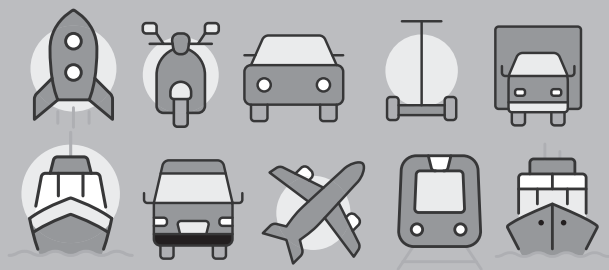
**NR
23**

CASINO THEATER

CHF 27.– | CHF 24.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

JEDERZEIT BEI UNS BUCHBAR: DAS GEEIGNETE FLUCHTMITTEL



NUSSBAUMER

034 420 52 52

info@nussbaumer-reisen.ch



MAGICAL TOURS

034 422 44 54

info@magical-tours.ch

Bahnhofstrasse 18a | 3400 Burgdorf | www.nussbaumer-reisen.ch

**GFELLER
FRIEDLI**

HOLZBAU

Holzbau
Treppen
Elementbau
Parkett
Innenausbau
CNC-Bearbeitungen



**GFELLER + FRIEDLI
HOLZBAU AG**
Grunerstrasse 11
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 46 10
www.gfellerfriedli.ch

COLIBRI

Die virtuose Neofolk Combo einmal anders



33

Colibri aka Nicole Wiederkehr, Disu Gmünder, Chrigu Rechsteiner sowie Rolf Huwyler beschreiben sich selbst als freigeistige Neofolk Combo, die landauf, landab zahlreiche Klein- und auch grössere Bühnen zum Vibrieren bringt.

Exklusiv für die Krimitage haben sie ein neues Programm zusammengestellt, das in einer Kurzversion bereits an der Kulturnacht 2023 zu hören war und zeigt, dass Verbrechen ganz nahe liegen und zuweilen auch durch (zu) laute Baustellen motiviert werden können.

2024 konzertieren sie damit auch am Partnerfestival der Krimitage im Uhrmacherstädtchen Waldenburg im Kanton Baselland. Wer also nicht genug bekommen kann von ihrem meisterhaften Zusammenspiel, das nicht minder schnell flattert als der Namensgeber der Band, hat gleich zweimal Gelegenheit (siehe Infoteil Waldenburg, Seite 74).

COLIBRI

Nicole Wiederkehr Gesang,
Violine, Theremin

Disu Gmünder Gitarren,
Gesang, Programming

Chrigu Rechsteiner Geige,
Kontrabass

Rolf Huwyler Drums, Percussion
colibrimusic.ch

DIENSTAG | 5. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
24

BLS DEPOT Kirchbergstrasse 43c

CHF 29.– | CHF 26.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden



**FÜR
KINDER**

KINDER- MUSICAL

Tatort: Wer hat das Meersäuli gesehen?
Eine musikalische Spurensuche

Es ist etwas Schreckliches passiert! Sams Meersäuli ist verschwunden. Vielleicht ist zu erwähnen: Sams Meersäuli ist kein normales Meersäuli. Es isst am liebsten Gummibärli und ist der Musik hoffnungslos verfallen. Zum Glück gehören Krimis und Spurensuche zu Sams liebster Freizeitbeschäftigung. Doch was hat es nur mit diesen vielen Golfbällen auf sich?

Das Kinder-Musical «Tatort: Wer hat das Meersäuli gesehen?» wird mit dem Kinderchor «Singwäut» unter der Leitung von Jutta Schönhofer erarbeitet. Die Kinder dürfen mit ihren eigenen Ideen am Entstehungsprozess des Musicals mitwirken. Ausserdem werden interessierte Kinder innerhalb der Krimitage an einem musikalischen Workshop teilnehmen. Ziel dabei ist es, das Casino auf spielerische Weise kennenzulernen sowie einen Song einzustudieren.

Am Schlusskonzert werden die Kinder zusammen mit der «Singwäut» auf der Bühne des Casinos ihren Auftritt haben.

34



JUTTA M. SCHÖNHOFER

wuchs im Wallis auf und nahm nach dem Musik- und Bewegungstudium ihre Unterrichtstätigkeit im Kanton Bern auf. An Musikschulen, Primarschulen und auf privater Basis bringt sie Kindern und Erwachsenen Musik bei. Nebst dem Klavierunterricht in Bern singt sie mit Kleinkindern und ihren Eltern und begleitet einen Frauenchor am Klavier. Seit 2023 ist sie an der Musikschule Burgdorf tätig und unterrichtet Musik- und Bewegung und leitet den Kinderchor «Singwäut».

WORKSHOP 1

MITTWOCH | 6. NOVEMBER | 14 - 16.30

WORKSHOP 2

FREITAG | 8. NOVEMBER | 14 - 16.30

Gestartet wird bei beiden Workshops im Casino Theater, danach Wechsel an die Musikschule Burgdorf. An beiden Workshops gleiches Programm.

KOSTEN CHF 5.00 pro Kind

ALTER für und mit Kindern ab 7 Jahren

ANMELDUNG WORKSHOP

Sekretariat Musikschule

ABSCHLUSSKONZERT

SAMSTAG | 9. NOVEMBER

9.00 Einsingen | 10.30 Konzert

ORT Casino Theater

KOSTEN Kollekte

EXTRA Gratis Kinderbetreuung

MIRIAM VEYA

Ermittlerin Josephine und ihre Eskapaden



© Sarah Ley

Zürich, im März 1920: Josephine Wyss, seit Kurzem als Privatdetektivin tätig, schlägt sich mit kleinen Aufträgen durch. Durch Zufall erfährt sie von einem Mord in einem noblen Zürcher Herrenhaus: In der Villa Patumbah – einst mit Geld aus den Tabakplantagen auf Sumatra erbaut und seit einigen Jahren als Altersheim geführt – wird ein Bewohner erwürgt in seinem Zimmer aufgefunden. Alles deutet darauf hin, dass der Mord etwas mit der Geschichte der extravaganten Villa zu tun hat.

Als die Polizei mit ihren Ermittlungen nicht weiterkommt, wird Josephine Wyss beauftragt. Und diese sieht sich plötzlich nicht nur mit einem mysteriösen Verbrechen, dessen Spuren in die koloniale Vergangenheit weisen, sondern auch mit ihrer eigenen Geschichte konfrontiert.

Zum zweiten Mal lässt Autorin Miriam Veya atmosphärisch dicht das Zürich der 20er-Jahre und das Leben in den «besseren Kreisen» aufleben.

MIRIAM VEYA

(*1975) ist in Zürich aufgewachsen, wo sie noch heute lebt und arbeitet. Sie hat an der Schule für Angewandte Linguistik die Lehrgänge Publizistik und Literarisches Schreiben absolviert. «Schatten über der Villa Patumbah» ist ihr zweiter Krimi.

VERLAG

«Schatten über der Villa Patumbah» ist im Verlag Zytglogge erschienen.

35

MITTWOCH | 6. NOVEMBER
18.30 UHR

NR
27

RAKPLUS Schlossgässli 14
Eingang Kronenhalde

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

AUSBRECHERKÖNIG WALTER STÜRM

Ein Blick hinter die Fassade einer Kultfigur



© SRF | Oscar Alessio

36

«Reto Kohler hat ein spannendes Buch geschrieben, denn es liest sich wie ein Krimi. Er hat aber auch ein wichtiges Buch geschrieben, denn seine akribische Aufarbeitung der Lebensgeschichte von Walter Stürm, lange Zeit einer der bekanntesten Straftäter der Schweiz, ist auch eine Gesellschaftsanalyse der 60er-, 70er-, 80er- und frühen 90erJahre des vergangenen Jahrhunderts.»

Das schreibt der bekannte Psychiater Frank Urbaniok in seinem Nachwort zu Reto Kohlers Buch «Ausbrecherkönig Stürm, im Gefängnis der Lügen». Bereits der Titel des Buchs zeigt, dass Reto Kohler die Lebensgeschichte der seinerzeitigen Kultfigur Walter Stürm kritisch hinterfragt hat. In der Öffentlichkeit erschien Stürm damals als intelligenter, gewaltfreier und sozialkritischer Gentleman-Ganove, der zudem durch seine acht Fluchten aus verschiedenen Gefängnissen eine zusätzliche Popularität erhielt. Reto Kohler wird an den Krimitagern über den wahren Walter Stürm berichten. Die Texte liest Egon Fässler

RETO KOHLER

hat erst Biologie und nach Forschungstätigkeiten in den USA Wissenschaftsjournalismus studiert. Als freier Autor und Redakteur arbeitete er unter anderem für «Tages-Anzeiger», «Facts», «Neue Zürcher Zeitung» und SRF Schweizer Radio und Fernsehen.

EGON FÄSSLER

war bis 2019 während 30 Jahren professioneller Sprecher beim Fernsehen SRF. Seine Stimme wird man wiedererkennen.

NR
28

MITTWOCH | 6. NOVEMBER
20.00 UHR

RAKPLUS Schlossgässli 14
Eingang Kronenhalde

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1¼ Stunden

NR
30

KOMBITICKET «STÜRM»
Lesung + Film (siehe S. 37)
CHF 34.– | CHF 31.– Mitglieder

AUSBRECHERKÖNIG WALTER STÜRM – ER FILM

Die seltsame Faszination für einen Verbrecher

«Bin beim Ostereiersuchen»: Mit diesem Satz, den Walter Stürm kurz vor Ostern 1981 auf einem Zettel in seiner Gefängniszelle hinterliess, wurde Stürm endgültig zum Popstar und zum wohl bekanntesten Verbrecher der Schweizer Kriminalgeschichte. Dass er Tresore aufschneiden konnte wie kein Zweiter, brachte ihm zwar auch Bewunderung ein, Popularität erlangte er aber vor allem durch seine acht Fluchten aus Gefängnissen. Damit wurde er zum Liebling der revolutionären Jugend der 70er- und 80er-Jahre. Die Knastdebatte war in vollem Gang, und es herrschte Aufbruchstimmung im Umgang mit Straftätern. Man suchte einen Helden, der sich gegen das repressive System auflehnt und fand ihn in Walter Stürm, der diese Aufgabe gerne übernahm und seine Popularität auch genoss.

Die merkwürdige Faszination für den Verbrecher Stürm hält bis heute an, und 2021 wurde er zur Hauptfigur des Films «Stürm: Bis wir tot sind oder frei».

Verkörpert wird der Ausbrecherkönig im Film durch den international bekannten Schweizer Schauspieler Joel Basman. Nicht minder bekannt ist die Schweizer Schauspielerin Marie Leuenberger, die im Film die Rolle von Stürms Anwältin Barbara Hug übernimmt.



37

STÜRM: BIS WIR TOT SIND ODER FREI

Regie: Oliver Rihs

Mit: Joel Basman, Marie Leuenberger, Anatole Taubman

Land: Schweiz 2020

Dauer: 117 min

Sprache: Mundart

MITTWOCH | 6. NOVEMBER
21.30 UHR

NR
29

RAKPLUS Schlossgässli 14
Eingang Kronenhalde

CHF 17.– | CHF 15.– Mitglieder

DAUER 117 Minuten

KOMBITICKET «STÜRM»
Film + Lesung (siehe S. 36)

CHF 34.– | CHF 31.– Mitglieder

NR
30



Hochspannung garantiert: Ihr Elektro-Partner vor Ort und die Burgdorfer Krimitage.

Pauli Elektro AG

Einschlagweg 71

3400 Burgdorf

+41 34 420 70 70

www.paulielektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

DIE SELTSAME GRÄFIN

FREI NACH EDGAR WALLACE

Eine Produktion der Jugendtheatergruppe One Act



Eigentlich könnte die junge Margaret Reddle ein glückliches Leben führen. Sie hat seit Kurzem eine gut bezahlte Anstellung als Privatsekretärin bei der Gräfin Eleanor Moron. Doch im gräflichen Palais setzt sich fort, was die letzten Wochen Margarets Leben bestimmt hat: ein Unbekannter bedroht sie und trachtet ihr offenbar nach dem Leben. Nur: Warum?

39

Oder sind die vermeintlichen Anschläge doch nur Hirngespinnste? Und welche Rolle spielt der unheimliche Hausangestellte Norman, dem Margaret nicht über den Weg traut?

Selwyn, theaterbegeisterter Sohn der Gräfin, hält Margaret jedenfalls nicht für verrückt. Er will mithelfen, das Rätsel zu lösen. Dabei wird noch ein viel düsteres Geheimnis endlich ans Licht gefördert ...

Die Jugendtheatergruppe One Act bringt «Die seltsame Gräfin» mit viel Spielfreude auf die Casino-Bühne.

ONE ACT THEATER

nennt sich die Theatergruppe der Hoger-Jugendarbeit in Kirchberg, die 2010 entstanden ist. Seitdem bringt One Act jährlich eine Produktion auf die Bühne.

DIE SELTSAME GRÄFIN

Schauspielende: Jana Beck; Yann Buchser; Joy Johanna Burri; Carl Hoenig; Livia Künzler; Tizian Lehmann; Jarno Moser; Nino Pfister; Vera Studer; Lea Studer; Isabelle Zuber; Joah Engel; Andrea Studer / Regie: Beatrice Hirtzler / Bühne: Team / Kostüme: Ruth Widmer

MITTWOCH | 6. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
31

CASINO THEATER

CHF 17.– | CHF 15.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden (inkl. Pause)



**Sie haben ein
Motiv. Den Rest
erledigen wir.**

AUS EINER HAND UND NAH –
RUNDUM SORGLOSE MEDIENPRODUKTION
WWW.HALLER-JENZER.CH

AYÉ!

«THE LODGER»

VON ALFRED HITCHCOCK

Mirjam Hässig vertont mit ihrer Band «Ayé!» einen frühen Stummfilm von Alfred Hitchcock



41

Alfred Hitchcock ist wohl allen Kriminalfilmfans ein Begriff. Seine frühen Stummfilme sind jedoch weniger bekannt. Grund genug für Mirjam Hässig und ihre Band Ayé!, diese seltene Trouvaille auf die grosse Leinwand zu bringen. Das Besondere daran: Musiker:innen und Film verschmelzen zu einem klingenden Schattenspiel.

«The Lodger: A story of the London Fog» basiert lose auf der Geschichte von Jack The Ripper. Während ein Serienmörder in der Gegend sein Unwesen treibt, mutet der neue Untermieter sonderbar an ... Wer ist der seltsame Unbekannte?

AYÉ!

Das Quartett mit der speziellen Besetzung (Harfe, Kontrabass, Stimme, Ukulele und Elektronik). Mit: Esther Sévérac (Harp); Nadav Erlich (Doublebass); Nicolas Bianco (Drums, Electronic); Mirjam Hässig (Voice, Composition) mirj.ch/ayé

The Lodger

Regie: Alfred Hitchcock
Mit: Ivor Novello,
June Tripp, Marie Ault
Land: GB 1927
Dauer: 90 min, stumm
Restaurierte Version
Verleih: Park Circus

MITTWOCH | 6. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
32

BLS DEPOT Kirchbergstrasse 43c

CHF 35.– | CHF 32.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

PROGRAMMÜBERSICHT 1

FR NOV 01	20.00	ERÖFFNUNG KRIMITAGE 2024
SA NOV 02	09.45	DÍA DE LOS MUERTOS – WORKSHOP FÜR KINDER
	10.00	KRIMI GOES MÄRIT
	14.00	DÍA DE LOS MUERTOS – WORKSHOP FÜR KINDER
	17.00	FILMFRASS – DER FILM
	18.45	FILMFRASS – DAS ESSEN
	20.00	AXEL PETERMANN
SO NOV 03	10.00	TOVE ALSTERDAL – MORDEN IM NORDEN
	11.00	HOCHSTAPELEI IM MITTELALTER
	14.00	MATTIAS EDVARDSSON – MORDEN IM NORDEN
	14.00	MONIKA KÜBLE
	17.00	CARTOONISTEN UND IHRE KRIMIFANTASIEN
	20.00	PESCHE HEINIGER – «DA TÖTELET ÖPPIS»
MO NOV 04	18.30	RAHEL URECH
	20.00	MATT BASANISI GERD SCHNEIDER
	20.00	JÄGERIN DER VERLORENEN STEUERN
DI NOV 05	17.15	KLEINSTES KINO
	18.30	BÉLA ROTHENBÜHLER
	20.00	CHRISTIAN JACKOWSKI
	19.00	FRANCESCO MICIELI
	20.00	CHRISTINE BRAND
	20.00	COLIBRI
MI NOV 06	14.00	KINDERMUSICAL-WORKSHOP
	17.15	KLEINSTES KINO
	18.30	MIRIAM VEYA
	20.00	AUSBRECHERKÖNIG WALTER STÜRM
	20.00	DIE SELTSAME GRÄFIN
	20.00	MIRIAM HÄSSIG MIT BAND AYÉ

Mit Helenka, Lisa Brunner, Gina Walter	Nr. 02	Casino Theater	S. 04
Mexikanische Totenmasken basteln	Nr. 04	Atelier Stadtbibliothek	S. 09
Mägi Hene – unterwegs mit Kasperli		Markt + Hohengasse 21	S. 10
Mexikanische Totenmasken basteln	Nr. 05	Atelier Stadtbibliothek	S. 09
Die Krimikomödie Rehragout-Rendezvous	Nr. 06	Kino Krone	S. 11
Das passende Essen zum Film	Nr. 07	Restaurant Krone	S. 11
Wie viele Mörder sind unter uns?	Nr. 08	Casino Theater	S. 13
Schwedens Starautorin im Gespräch	Nr. 09	Casino Theater	S. 14
Mit Prof. em. Dr. Rainer Schwinges	Nr. 10	Assisensaal Schloss	S. 16
Schwedens Thrillerautor im Gespräch	Nr. 11	Casino Theater	S. 15
Das Geheimnis des Klosterplans	Nr. 12	Assisensaal Schloss	S. 17
Live-Krimi-Cartoon-Act	Nr. 14	Casino Theater	S. 19
Geschichten + Gedichte mit Musik + Gesang	Nr. 15	Casino Theater	S. 21
«Bloody Mary» – Lesung	Nr. 16	RAKplus Schlossgässli 14	S. 22
Im Gespräch mit Danièle Hubacher	Nr. 17	Casino Theater	S. 23
Brigitte E. Orths – die Steuerfahnderin	Nr. 18	Stadtbibliothek	S. 25
Bitterböse Kurzfilme		Vor Restaurant Bernerhof	S. 12
«Bloody Mary» – Lesung	Nr. 20	RAKplus Schlossgässli 14	S. 27
Die Bedeutung der Vitalzeichen	Nr. 21	RAKplus Schlossgässli 14	S. 28
Lesung mit Essen	Nr. 22	Spanische Weinhalle	S. 29
Wahre Verbrechen und ein fiktiver Cold Case	Nr. 23	Casino Theater	S. 31
Konzert	Nr. 24	BLS Depot	S. 33
Ein Musical entsteht		Casino Theater	S. 34
Bitterböse Kurzfilme		Vor Restaurant Bernerhof	S. 12
«Bloody Mary» – Lesung	Nr. 27	RAKplus Schlossgässli 14	S. 35
Reto Kohler – Lesung	Nr. 28	RAKplus Schlossgässli 14	S. 36
Jugendtheater von One Act	Nr. 31	Casino Theater	S. 39
Live-Vertonung von Hitchcocks «The Lodger»	Nr. 32	BLS Depot	S. 41

PROGRAMMÜBERSICHT 2

MI
NOV
06

20.00 FROM THE SHADWOS – HEY CHARLIE READS

21.30 STÜRM – BIS WIR TOT SIND ODER FREI

DO
NOV
07

17.15 KLEINSTES KINO

18.30 TOBIAS AESCHBACHER

19.00 EBERHARD MICHAELY

20.00 DER DRACHE – DAS THEATER

20.00 WAS TOTE SCHWEINE ERZÄHLEN

FR
NOV
08

14.00 KINDERMUSICAL-WORKSHOP

17.15 KLEINSTES KINO

18.30 LUKAS HOLLIGER

19.00 CARLO FEBER

20.00 FABIAN NAVARRO

20.00 DIE MAFIA UND DIE SCHWEIZ

20.00 «GASLIECHT» – DAS THEATER

22.00 «GASLIGHT» – DER FILM

SA
NOV
09

10.00 KRIMI GOES MÄRIT

10.30 KINDERMUSICAL-AUFFÜHRUNG

10.30 ELISABETH BRONFEN

13.00 KRIMI-MINIGOLF

14.00 KLEINSTES KINO

17.00 KRISTINA HORTENBACH

20.00 RECHNITZ – DER WÜRGEENGEL

20.00 HITCHCOCK – DIE ANGST IM KOPF

22.00 HITCHCOCKS «MARNIE»

SO
NOV
10

10.00 TINE DREYER

14.00 ANDREAS STORM

17.00 ELLIOTS

TÄGLICH: KRIMI-URBAN-GOLF

Lesung in Englisch	Nr. 33	Klangtheater	S. 47
Der Film zu Walter Stürm	Nr. 29	RAKplus Schlossgässli 14	S. 37
Bitterböse Kurzfilme		Vor Restaurant Bernerhof	S. 12
«Bloody Mary» – Lesung	Nr. 36	RAKplus Schlossgässli 14	S. 51
Lesung mit Essen	Nr. 37	Restaurant Stadthaus	S. 53
Produktion Bühnen Bern Mobil	Nr. 38	Casino Theater	S. 55
Ein Experiment von Lara Indra	Nr. 35	Stadtbibliothek	S. 49
Ein Musical entsteht		Casino Theater	S. 34
Bitterböse Kurzfilme		Vor Restaurant Bernerhof	S. 12
«Bloody Mary» – Lesung	Nr. 41	RAKplus Schlossgässli 14	S. 56
Lesung mit Essen	Nr. 42	Restaurant Orchidee	S. 57
Catwalk mit Miez Marple – Lesung	Nr. 43	RAKplus Schlossgässli 14	S. 59
Zora Hauser – die Mafiaforscherin	Nr. 44	Klangtheater	S. 61
Produktion Zytglogge Theater Bern	Nr. 45	Casino Theater	S. 62
Filmklassiker von 1940	Nr. 46	Casino Theater	S. 63
Mägi Hene – unterwegs mit Kasperli		Markt + Hohengasse 21	S. 10
Nach den Workshops: Die Aufführung		Casino Theater	S. 34
Lesung und Gespräch	Nr. 49	Museum Franz Gertsch	S. 65
Mörderische Handicaps im «Paradiisli»		Minigolfanlage Burgdorf	S. 64
Kurzfilme für Kinder und Erwachsene		Vor Restaurant Bernerhof	S. 12
Der erste Menopausen-Krimi	Nr. 53	Werftstatt	S. 66
Produktion Bühnen Bern Mobil	Nr. 54	BLS Depot	S. 67
Szenische Lestung	Nr. 55	Casino Theater	S. 68
Der Kultfilm von 1964	Nr. 56	Casino Theater	S. 69
im Gespräch mit Luzia Stettler	Nr. 58	Casino Theater	S. 70
Ein Kunstexperte ermittelt	Nr. 59	Museum Franz Gertsch	S. 71
feiern den Geburtstag des Hip-Hop	Nr. 60	Casino Theater	S. 72



Mit DriveSafe Brillengläsern für kontrastreiche und blendfreie Sicht bei Tag und Nacht wird Ihre nächste Autofahrt garantiert nicht kriminell!

Beratung bei:



seit 1841

Burgdorf | 034 428 20 20 | greisler-ag.ch



ESSEN, SCHLAFEN, ERHOLEN UND GENIESSEN

Restaurant mit einladendem Aussenbereich, 15 stilvolle Boutique-Zimmer, eine Dachterrasse mit atemberaubender Aussicht. Touristen, Spaziergänger, Familien und «Büezer» – alle sind herzlich willkommen.

Das Hotel & Restaurant Orchidee ist ein Betrieb der Stiftung Lebensart. Bei integrieren, stärken und fördern Menschen mit Beeinträchtigungen. Dafür bieten wir angepasste Arbeitsplätze und Massnahmen zur beruflichen Integration an.

Schmiedengasse 20 | 3400 Burgdorf | +41 34 420 77 77 | info@hotel-orchidee.ch | hotel-orchidee.ch

FROM THE SHADOWS

Hey Charlie Reads



47

Treten Sie ein in die dunklen Gefilde der englischen Literatur. Für die Krimitage schliesst Hey Charlie die Kellertür auf und nimmt Sie mit auf eine packende Reise in die düsteren Ecken des menschlichen Daseins.

Das renommierte Berner Team von Hey Charlie Productions, fast schon ein fester Bestandteil der Burgdorfer Krimitage, lädt erneut zu einem unvergesslichen Abend ein. Mit viel Humor und Spannung präsentieren sie Geschichten «From the Shadows». Diese einzigartige szenische Lesung wurde speziell für die Burgdorfer Krimitage konzipiert und wird auf Englisch vorgetragen.

HEY CHARLIE

ist ein Produktionsverein aus Bern, bestehend aus einem Trio von professionellen Kreativköpfen. Bei Hey Charlie stehen gute Geschichten an erster Stelle. Sei es im Theater, bei Lesungen oder im Film – Hey Charlie liegt es am Herzen, ehrlich und menschlich vor sein Publikum zu treten. Gute Geschichten, gut erzählt. Das ist Hey Charlie.

heycharlieproductions.ch

MITTWOCH | 6. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
33

Lesung in englischer Sprache

KLANGTHEATER

CHF 25.– | CHF 23.– Mitglieder

DAUER ca. 1 ½ Stunden

Work with the best.

GARANTIERT BRUCHFEST

PB 830. Hebeleisen für schwersten Einsatz, aussergewöhnliche Zähigkeit bei hoher Härte.

Mit lebenslanger (Haft-)Garantie.

www.pbswisstools.com



WAS TOTE SCHWEINE ERZÄHLEN

Ein Experiment im Dienste der Gerichtsmedizin

Einige Spaziergänger dürften sich gewundert haben, als sie in einem Wald bei Krauchthal auf sechs tote, auf dem Waldboden verteilte Schweine stiessen. Die Kadaver wurden dort aber nicht heimlich und vorschriftswidrig entsorgt, sondern verwesten im Dienste der Wissenschaft. Die forensische Anthropologin Lara Indra wollte im Rahmen ihrer Doktorarbeit abklären, wie der Verwesungsprozess der Tiere



49

über die Dauer von fünf Monaten abläuft. An den Krimittagen wird Lara Indra in Wort und Bild berichten, wie dieser Prozess abließ und welche Schlüsse die Gerichtsmedizin in Zukunft bei Leichenfunden aus dem Versuch ziehen können.

Praktische Erfahrungen in ihrem Forschungsbereich konnte Lara Indra bereits vor ihrer Anstellung in Bern machen, als sie als Mitglied des Disaster-Victim-Identification-Teams in Italien bei der Identifizierung von über 800 im Mittelmeer ertrunkenen Flüchtlingen mithalf.

LARA INDRA

hat naturwissenschaftliche Archäologie in Basel und anschliessend forensische Anthropologie an der Cranfield University in England studiert. Seit 2020 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Rechtsmedizin in Bern, wo sie auch ihre Doktorarbeit geschrieben hat. Sie ist zudem als ehrenamtliche Anthropologin auf Schlachtfeldern des 2. Weltkriegs tätig.

DONNERSTAG | 7. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
35

STADTBIBLIOTHEK

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1¼ Stunden



Bernischer Anwaltsverband
Association des avocats bernois

Rechtsauskunftsstelle des Bernischen Anwaltsverbandes

Burgdorf Kirchbühl 19
3400 Burgdorf

Sprechstunde Alle 14 Tage
freitags von 17.30 bis 19.00
(Publikation im Amtsanzeiger und
auf der Homepage)

Bern Bundesgasse 16
3011 Bern

Sprechstunde Jeden Donnerstag: 17.00 bis 19.30 Uhr
und jeden Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr
(während der Ferienzeiten bleibt die
Rechtsauskunftsstelle geschlossen)

Keine Voranmeldung möglich / nötig.

Unkostenbeitrag bis maximal CHF 50.– pro Konsultation

www.bav-aab.ch

Geschäftsstelle BAV: Platanenstrasse 2
Postfach 1052
3401 Burgdorf
Telefon: 034 423 11 89
Fax: 034 423 11 92
E-Mail: info@bav-aab.ch

TOBIAS AESCHBACHER


**BLOODY
MARY**

Wie ein Gangsterfilm



Auf der Suche nach einer gestohlenen Urne dringt ein Ganoven-trio in ein heruntergekommenes Mietshaus ein. Dort treffen sie auf Katzen, Cannabis und Stromausfälle sowie auf eine bunte Palette skurril-absurder Charaktere. Das Haus wird zum Schauplatz von Faustschlägen, Schüssen und Liebeserklärungen.

«Der Letzte löscht das Licht» ist eine Graphic Novel nach Art eines Tarantino-Films. Schwarzer Humor, absurde Situationen und viele überraschende Wendungen erzählen von einer Gesellschaft, die von Dummheit, moralischer Indifferenz, Tiefsinn, Gewalt, Ironie und nicht zuletzt von Zufällen beherrscht wird. Für dieses Werk hat Tobias Aeschbacher nicht nur den Max-und-Moritz-Preis 2024 für das beste deutschsprachige Comic-Debütalbum erhalten, er ist auch mit dem Berner Literaturpreis 2024 ausgezeichnet worden.



TOBIAS AESCHBACHER

(*1989) ist mit Tarantino-Filmen, Popkultur und Comics aufgewachsen. Er arbeitet als freischaffender Grafiker, Illustrator und Comiczeichner. «Der Letzte löscht das Licht» ist seine erste Graphic Novel.

51

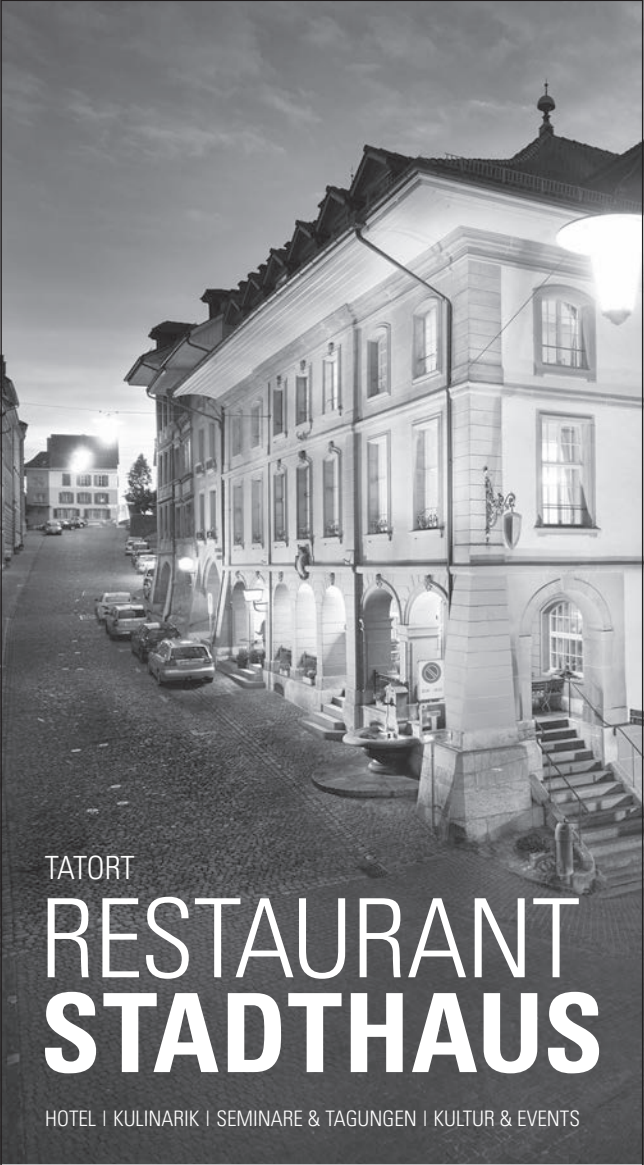
**DONNERSTAG | 7. NOVEMBER
18.30 UHR**

**NR
36**

RAKPLUS Schlossgässli 14
Eingang Kronenhalde

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde



TATORT

RESTAURANT STADTHAUS

HOTEL | KULINARIK | SEMINARE & TAGUNGEN | KULTUR & EVENTS



Stadthaus Burgdorf

Kirchbühl 2

3400 Burgdorf

Tel.: 034 428 80 00

E-Mail: info@stadthaus.ch

www.stadthaus.ch

EBERHARD MICHAELY

Tödliche Weihnachtsplätzchen



Es ist kurz vor Weihnachten und es wird äusserst aufregend für Frau Helbing, die pensionierte Fleischfachverkäuferin und Hobbydetektivin. Sie wurde überredet, eine Rolle in einem Schwank zu übernehmen, der zu Ehren ihres alten Freundes Dr. Rheder aufgeführt werden soll. Als der Jubilar, der selbstredend die Hauptrolle spielen will, zum ersten Mal an den Proben teilnimmt, ist für den Regisseur Alexander Krey der Schock gross: Nach einem Schlaganfall hat der vermeintliche Bühnenstar Mühe, zu sprechen. Und kurz darauf wird Krey tot in seiner Garderobe gefunden. Er hat ein mit Zyankali vergiftetes Weihnachtsplätzchen gegessen. Da auch Frau Helbing Kekse gebacken hat, zählt sie zum Kreis der Verdächtigen. Ein Grund mehr für die Hobbydetektivin, den wahren Mörder zu finden. Zur Lesung serviert das Hotel Stadthaus ein garantiert zyankali-freies Drei-Gang-Menü.

53

EBERHARD MICHAELY

(*1967) hat Jazz-Saxophon studiert, war in verschiedenen Jazz-Projekten und Musicalproduktionen engagiert und komponierte für eigene Bands. Seit er auf einer Pilgerreise die Liebe zum Schreiben entdeckt hat, lässt er seine Kreativität in seine Kriminalromane fliessen. Ausserdem ist Michaely als Busfahrer für die Hamburger Hochbahn tätig. «Frau Helbing und die tödlichen Weihnachtsplätzchen» ist sein sechstes Buch.

VERLAG

«Frau Helbing und die tödlichen Weihnachtsplätzchen» ist im Verlag Oktopus erschienen.

DONNERSTAG | 7. NOVEMBER
19.00 UHR

NR
37

HOTEL STADTHAUS

CHF 89.– | CHF 80.– Mitglieder

DAUER ca. 3 Stunden

RAK

ReichAnKultur



GOURMET
KITCHEN

Gemeinsam Geniessen

im neuen Eventsaal

RAKplus

im Herzen Burgdorfs Altstadt

Esskultur von Gourmet Kitchen
Schlossgässli 14, Burgdorf

Feste feiern
Konferenzen halten
Kochkurse besuchen
Kulturprogramm erleben

www.gourmetkitchen.ch
www.reichankultur.ch

DER DRACHE

von Jewgeni Schwarz

Eine Produktion von Bühnen Bern Mobil



«Wo du warm und weich hast, tust du am klügsten, wenn du schweigst und nicht nachdenkst über die unangenehme Zukunft», ist der Kater Mariechen in Jewgeni Schwarz' «Der Drache» überzeugt. Die meisten Menschen in unserer westlichen Welt haben es warm und weich, allerdings nur, weil es viele andere Menschen kalt und hart haben. Auch die eigenen Zwänge nimmt man gern in Kauf, wenn sie Sicherheit, Reichtum und Gesundheit bringen.

55

Die 1943 geschriebene Theaterparabel erzählt von herrschaftlicher Gewalt und Unterdrückung, Unterwürfigkeit und Anpassung, aber auch von der Möglichkeit des Widerstands: Lanzelot erlöst das Dorf von der vierhundertjährigen Tyrannei eines dreiköpfigen Drachen. Doch Freiheit heisst auch Verantwortung, Hinterfragen eigener Denkmuster und Verlust von Privilegien. Inszenieren wird die politische Märchenkomödie der Bündner Schauspieler Bruno Cathomas – als mobile Produktion und Openair-Theater auf den Wiesen, Dorfplätzen und Burghöfen in und um Bern, und hoffentlich auch zwischen Langenthal und Gstaad, Meiringen und dem Jurasüdfuss und natürlich in Burgdorf an den Krimitag.

DER DRACHE

Besetzung: Vanessa Bärtsch, Linus Schütz, Yohanna Schwertfeger, Lucia Kotikova, Jan Maak und Jonathan Loosli.

Regie: Bruno Cathomas

Bühne: Konstantina Dacheva

Kostüme: Dominique Steinegger

Musik: Moritz Alfons

Dramaturgie: Julia Fahle

DONNERSTAG | 7. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
38

CASINO THEATER

CHF 40.– | CHF 36.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

LUKAS HOLLIGER

Antidemokratisches Dynamit



56

1983: Mitten im Kalten Krieg liegen die Nerven blank – auch in der Schweiz. Danilo Gromow, ein russischer Hellseher, liegt tot in seiner Villa, während seine Butlerin Jana sturzbetrunkene daneben steht. Kriminalkommissär Glut, der tags zuvor einen Wald in Brand gesteckt hat, wird mit dem Fall betraut. In Gromows Agenda findet sich ein einziger Hinweis: «Novosti». Gehörte er womöglich zur Berner Filiale der sowjetischen Nachrichtenagentur Novosti, die Bundesrat Rudolf Friedrich in einer Hauruckaktion schliessen will?

Lukas Holliger verdichtet drei historische Ereignisse von 1983 zu einem Krimi: Den Skandal um die Berner Novosti-Agentur, den spektakulären Fall einer Basler Spionin in sowjetischen Diensten und den Mord an einem Hellseher. Seinen historischen Figuren legt er verbrieft Zitate in den Mund, während seine pointierten Dialoge den vielfach ausgezeichneten Theater- und Hörspielautor erkennen lassen.

LUKAS HOLLIGER

(*1971) hat Germanistik, Kunstwissenschaften und Geschichte studiert. Später galt sein Interesse dem Theater, wo er mehrere Förderpreise gewonnen hat. Seine Hörspiele werden in den Programmen von SRF, ARD und Deutschlandfunk ausgestrahlt. «1983 – Verfluchte Hitze» ist sein erster Krimi.

VERLAG

«1983 – Verfluchte Hitze» ist im Rotpunktverlag erschienen.

NR
41

FREITAG | 8. NOVEMBER
18.30 UHR

RAKPLUS Schlossgässli 14
Eingang Kronenhalde

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

CARLO FEBER

Blutroter Champagner



© Barbara Dietl

57

Cédric Bresson, Ex-Kommissar aus Paris, ist Neu-Winzer in Lézy-le-Sec. Und endlich ist es soweit: Bei einem Empfang wird sein erster eigener Rosé gereicht. Unter den Augen der versammelten Hautevolée gelingt es ihm sogar, eine 2.2 Meter hohe Champagnerpyramide aufzugliessen.

Als zu später Stunde der Gastgeber tot aufgefunden wird, erdrosselt mit einer künstlichen Ranke und einer goldenen Rose, die aus seiner Kehle ragt, schlüpft Cédric in die Rolle des Ermittlers. Mit Hilfe der örtlichen Polizei und einer ehemaligen Filmdiva deckt Cédric Rivalitäten zwischen Rosenliebhabern und Champagnerveredlern auf. Kurz darauf werden beim Dorffest die Karten neu gemischt und das im wahrsten Sinne des Wortes: Pique Dame erscheint persönlich ...

Auf die Mörderjagd mit der ehemals besten Spürnase von Paris und ihrem blutroten Champagner begibt man sich im Restaurant Orchidee – begleitet von einem 3-Gang-Menu.

CARLO FEBER

hat politische Wirtschaft in Berlin und Paris studiert, war Arbeitswissenschaftler und Projektmanager. Seit 1995 schreibt er Krimis und historische Romane unter verschiedenen Pseudonymen. Auf einer Reise durch die Champagne kam ihm die Idee für die Figur von «Cédric Besson».

VERLAG

«Blutroter Champagner» ist Cédric Bressons zweiter Fall. Erschienen ist er im Kampa Verlag.

FREITAG | 8. NOVEMBER
19.00 UHR

NR
42

RESTAURANT ORCHIDEE

CHF 73.– | CHF 66.– Mitglieder

DAUER ca. 3 Stunden

brillen kontaktlinsen



wahlioptik

Wahli Optik • Hohengasse 2 • 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 62 22 • www.wahlioptik.ch

**Kriminell
gute
Bücher**

**Klamausk
Buchhandlung**



Postgasse 38
3011 Bern

T: 031 376 12 12
F: 031 376 12 14

www.klamausk.be
info@klamausk.be

Mo geschlossen
Di-Fr 11.30-19.00
Sa 11.30-16.00

FABIAN NAVARRO

Catwalk mit Miez Marple und Kater Watson



© Petra Weixelbraun

59

Die stadtbekannte Katzen-Detektivin Miez Marple muss sich aktuell mit weniger spektakulären Fällen abgeben. Da findet sie es auch nicht weiter beunruhigend, als ihr Gefährte Kater Watson von einem verschwundenen Strassenkätzchen erzählt. Die wird sicher von selber wieder auftauchen. Doch Miez Marple wird eines Besseren belehrt. Hinter dem Verschwinden verbirgt sich ein Fall, der sogar ihr das Fell zu Berge stehen lässt.

Nebst Miez Marple und Watson schliesst sich die Taube Betti den Ermittlungen an. Sie stossen nicht nur auf eine mysteriöse Mordserie, sie wohnen auch düsteren Treffen auf Friedhöfen bei. Das Trio ist fest entschlossen, die Krallen zu wetzen und dem Bösen die flauschige Stirn zu bieten.

Ein Abend für alle Menschen, die Katzen, Hunde, Vögel und Reptilien mögen.

FABIAN NAVARRO

(*1990) hat deutsche Sprache, Philosophie und Literatur studiert, ist Autor, Slam Poet, Kulturveranstalter und lebt in Wien. Seine Texte sind unter anderem in der Zeitschrift Titanic und der Zeitung ZEIT veröffentlicht worden.

VERLAG

«Miez Marple und die Pfote des Todes» ist der zweite Fall für die Katzendetektivin. Erschienen ist er im Verlag Goldmann.

FREITAG | 8. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
43

RAKPLUS Schlossgässli 14
Eingang Kronenhalde

CHF 27.– | CHF 24.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde



Lesen und mehr...

Stadt **BIBLIOTHEK**

BÜCHER | MEDIEN | KULTUR **BURGDORF**

StadtBIBLIOTHEK Burgdorf | Bernstrasse 5 | 3400 Burgdorf
www.stadtbibliothek-burgdorf.ch

DIE MAFIA UND DIE SCHWEIZ

Eine deutlich unterschätzte Gefahr



© David Fisher

Im Mai letzten Jahres wurden in einer gleichzeitig in zehn europäischen Ländern durchgeführten Grossrazzia insgesamt 130 Mafiosi der kalabresischen 'Ndrangheta verhaftet. Der Anteil der Verhafteten in der Schweiz: 0. Daraus zu schliessen, dass die Mafia in der Schweiz kein Problem ist, wäre ein schwerer Fehler. Gerade die am weitesten verbreitete Mafiaorganisation 'Ndrangheta versteht es sehr gut, unter dem Radar der Polizei zu bleiben. Ihre Angehörigen sind heute mit dem Aktenkoffer und nicht mehr mit dem Maschinengewehr unterwegs, Gewalt würde nur zu unerwünschter Aufmerksamkeit führen. Die Schweizerin Zora Hauser forscht seit acht Jahren an der Universität Oxford zum Thema Mafia, und sie hat in ihrer Doktorarbeit untersucht, wie sich die 'Ndrangheta in Deutschland in neue Territorien verbreitet hat. Dr. Zora Hauser wird an den Krimitag darüber berichten, in welchen Bereichen die Schweiz durch die Mafia gefährdet – oder bereits unterwandert? – ist.

61

DR. ZORA HAUSER

hat ihren Dokortitel in Soziologie an der Universität Oxford erlangt, wo sie seit 2017 organisierte Kriminalität, Mafias und kriminelle Märkte erforscht. Ihre Arbeit wurde unter anderem auf CNN, im «Spiegel», der FAZ und bei SRF vorgestellt. Sie besitzt einen MA in Internationalen Beziehungen und einen BA in Politikwissenschaft von der LU-SS-Universität in Rom.

FREITAG | 8. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
44

KLANGTHEATER

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1¼ Stunden

«GASLIECHT»

Der Thriller von Patrick Hamilton – in einer Produktion des Zytglogge Theaters Bern



62

Die junge Bella lebt mit ihrem wohlhabenden Gatten Jack Manningham in London. Neuerdings verliert sie immer wieder wertvolle Gegenstände, hört im Haus Geräusche, obwohl niemand anwesend ist, und sieht im Gegensatz zu ihrem Mann, wie das Gaslicht abends im Hause schwächer wird. Sie ist überzeugt, wahnsinnig zu werden und wird von Jack mehr und mehr von der Aussenwelt isoliert. Erst die Begegnung mit Polizeiinspektor Rough zeigt die Geschehnisse in einem neuen Licht.

«Gaslighting» ist ein Begriff aus der Psychologie, abgeleitet von Hamiltons Schauspiel. Er steht für psychische Gewalt, mit dem Ziel, die Opfer durch Lügen und Einschüchterungstaktiken zu manipulieren, so dass sie an ihrem eigenen Verstand zu zweifeln beginnen.

DAS ZYTGLOGGE THEATER BERN

wurde 1949 gegründet und ist seit 1994 am heutigen Standort am Kornhausplatz 10 in Bern daheim. «Gaslicht» ist ab Mitte November auf dem Spielplan. Regie führt Ruth Grossenbacher.

«GASLIGHT»

wurde 1938 in London uraufgeführt und hat seither zahlreiche Adaptationen erfahren, u.a. 1944 als Film mit Ingrid Bergman in der Hauptrolle (siehe Seite 63).

NR
45

FREITAG | 8. NOVEMBER
20.00 UHR

CASINO THEATER

CHF 35.– | CHF 32.– Mitglieder

DAUER ca. 2 Stunden

NR
47

KOMBITICKET «GASLIGHT»

Theater + Film (siehe S. 63)

CHF 47.– | CHF 42.– Mitglieder

GASLIGHT - DER FILM

Die erste Verfilmung des Theaterstücks
aus dem Jahr 1940.



Die Geschichte von «Gaslight» basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von Patrick Hamilton und wurde bereits mehrfach verfilmt. Es liegt also auf der Hand, dass wir im Anschluss an die Theateraufführung im Casino (siehe Seite 62) auch die erste filmische Umsetzung aus dem Jahr 1940 zeigen. Jene Version also, die zwei Jahre nach der Uraufführung des Theaterstücks in den britischen Kinos erschien.

63

«Gaslight» wurde in den frühen 1940er-Jahren gleich zweimal fürs Kino, danach mehrfach fürs Fernsehen verfilmt. In seiner Einleitung geht der Filmschaffende Raff Fluri auf die einzelnen Versionen ein. Worin unterscheiden sich die verschiedenen Fassungen? Weshalb gibt es immer wieder Neuverfilmungen desselben Stoffes?

GASLIGHT

Regie: Thorold Dickinson

Mit: Anton Walbrook, Diana Wynyard, Frank Pettingell

Land: GB 1940

Dauer: 85 min

Sprache: Originalversion (englisch mit deutschen Untertiteln)

Restaurierte Version

Verleih: Park Circus

FREITAG | 8. NOVEMBER

22.00 UHR

NR
46

CASINO THEATER

CHF 17.– | CHF 15.– Mitglieder

Mit Einführung von Raff Fluri

DAUER ca. 1½ Stunden

KOMBITICKET «GASLIGHT»

Film + Theater (siehe S. 62)

CHF 47.– | CHF 42.– Mitglieder

NR
47

Kooperation mit Minigolf Burgdorf

EINGELOCHT!

Mörderische Handicaps auf Burgdorfs
Minigolf-Anlage «Paradiisli»



64

Minigolf – in den 50er-Jahren in Ascona entstanden – basiert in seinen Grundsätzen auf den Regeln des traditionellen Golfspiels. Doch während letzteres auf offenem Feld in meist lieblicher Natur stattfindet, verläuft das Spiel beim Minigolf auf «geordneten Bahnen», auch diese im Freien, in ansprechender Umgebung mit viel «Green».

Doch die Idylle trügt: Golf und Minigolf bergen durchaus Risiken: Der Putter wird zur Tatwaffe, auf der Driving Range verschwinden Spieler, auf dem Green liegt eine Leiche.

Auf dem Krimitage-Minigolf-Parcours begegnen Ihnen kuriose, dramatische und unglaubliche Geschichten rund um das Thema Golf. Doch Vorsicht, vor dem «Einlochen» kann noch sehr viel passieren ...

Für die Krimitage öffnet Minigolf Burgdorf ihre Anlage «Paradiisli» exklusiv im Winter.

SAMSTAG | 9. NOVEMBER

Die Anlage ist geöffnet von

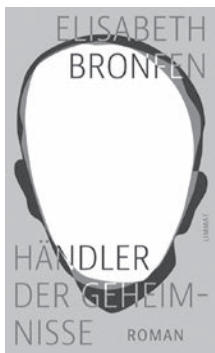
13.00 bis 17.00 UHR**MINIGOLFANLAGE PARADIISLI**

Einschlagweg 73 | Burgdorf

CHF 7.– Erwachsene**CHF 5.– Kinder | Jugendl. bis 16 Jahre**Die Tickets werden direkt auf der
Anlage bezogen (kein Vorverkauf)

ELISABETH BRONFEN

im Gespräch mit Danièle Hubacher über ihren aktuellen Roman «Händler der Geheimnisse»



ELISABETH BRONFEN

ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin und freie Kuratorin. Seit 2023 Emerita der UZH ist sie weiterhin Professorin an der New York University. Forschungsgebiete: Literatur und visuelle Kultur, Weiblichkeit und Tod, Crossmapping als hermeneutisches Verfahren, TV-Dramen, Shakespeare und Serialität. Nebst ihren zahlreichen Monografien, Essays, etc. ist sie auch Autorin der Kochmemoiren «Bessessen». «Händler der Geheimnisse» ist im Limmat Verlag erschienen.

Fünfzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs stirbt der jüdisch-amerikanische Veteran George Bromfield auf verdächtige Weise in einem Krankenhaus. Kann es sein, dass seine Ehefrau seinen Tod beschleunigt hat? Beim Versuch, die Todesumstände aufzudecken, graben seine Tochter Eva und ihr Bruder Max tief in der Vergangenheit ihres Vaters. In München und New York gehen die Geschwister auf Spurensuche, um herauszufinden, warum ihr Vater nach Kriegsende nach Bayern zurückgekehrt ist und wie das mit seiner Freundschaft mit einem Porträtmaler und Nazikollaborateur zusammenhängt.

Elisabeth Bronfens Roman «Händler der Geheimnisse» ist vieles: Familiendrama und Spionagegeschichte. Stellenweise auch Kriminalroman. Gekonnt stellt die Autorin das Nachwirken einer Kultur der Geheimhaltung dar, welche für die Nachkriegszeit ab 1945 prägend war.

Das Gespräch mit ihr führt die Journalistin Danièle Hubacher.

**SAMSTAG | 9. NOVEMBER
10.30 UHR**

NR
49

MUSEUM FRANZ GERTSCH

CHF 27.– | CHF 24.– Mitglieder

DAUER ca. 1¼ Stunden

KRISTINA HORTENBACH

Eingelocht und tot auf dem Golfplatz



© Ivan Cerezo

66

Rosa Reich, ehemalige Lehrerin und seit Kurzem Gartenplanerin, freut sich über einen neuen Auftrag: Sie soll den Aussenbereich eines Bonner Golfclubs neu bepflanzen. Kein Problem! Oder doch?!

Ausgerechnet während ihrer Anwesenheit liegt ein toter Golfspieler auf dem Platz. Zu Rosas Bestürzung ist der Tote ein ehemaliger Schüler von ihr. Der Fall lässt ihr keine Ruhe, und sie beginnt «undercover» auf dem Golfplatz zu ermitteln. Verdächtige gibt es genug: überambitionierte Spieler, die eifersüchtige Fitnesstrainerin, den grimmigen Greenkeeper, den spanischen Golflehrer ... Unterstützt wird Rosa von ihrem Mops Archie, der schon bald den richtigen Riecher hat. Doch um den Mörder zu finden, muss Rosa alles aufs Spiel setzen ...

«Grün ist der Tod» ist ein «Cosy-Crime-Vergnügen» und der zweite Fall für die quirilige Gartenplanerin Rosa Reich.



NR
53

**SAMSTAG | 9. NOVEMBER
17.00 UHR**

WERFTSTATT Einschlagweg 59

CHF 22.– | CHF 20.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

KRISTINA HORTENBACH

(*1969) hat politische Wissenschaften, Germanistik und Geschichte studiert. Seit 2002 ist sie als Promireporterin für SWR3 unterwegs und jeden Freitag in der TV-Sendung «Kaffee oder Tee» zu sehen. Sie liebt alles, was wächst und blüht.

VERLAG

«Grün ist der Tod» ist im Penguin-Verlag erschienen.

RECHNITZ DER WÜRGEENGEL

Monolog von Elfriede Jelinek mit Isabelle Menke

Letzte Aufführung in der Schweiz mit DERNIÈRENPARTY



In «Rechnitz (Der Würgeengel)» haben die (Dienst-)Boten das Wort. Sie berichten – mal im Rückblick wie Zeugen, mal live – von einem Massaker und seinen Folgen, geschehen in den letzten Kriegstagen 1945 an der österreichisch-ungarischen Grenze. Die Gräfin Margit von Batthyany hatte auf Schloss Rechnitz die lokalen SS- und Gestapo-Männer zu einem sogenannten Gefolgschaftsfest eingeladen. Zeitgleich wurde eine Massenerschiessung beim nahe gelegenen «Kreuzstadel» vorbereitet. 180 jüdische Zwangsarbeiter, die für die Deportation ins Landesinnere zu entkräftet waren, wurden schliesslich von einer Gruppe Festgäste erschossen. Schon wenige Tage später brannte Schloss Rechnitz, und die Gräfin floh vor der Roten Armee. Ihr Ziel: die Schweiz, namentlich die Villa Favorita am Luganer See, wo Margits Bruder Heini Thyssen lebte, mit den Nazis Geschäfte machte und Kunst sammelte. Die Boten bleiben zurück und mit ihrem Wissen allein, in Umkehrung von Bunuels Film «Der Würgeengel», wo es die (Dienst-)Boten sind, die die Herrschaft im Stich lassen. Aber berichten die Boten auch die Wahrheit? Oder ist ihr vielstimmiges Sprechen ein gigantisches Um-den-Brei-Herumreden, also Schweigen?

67

RECHNITZ

Mit: Isabelle Menke

Regie: Leonhard Koppelman

Bühne: Nadia Schrader

Kostüme: Agnes Raganowicz

Dramaturgie: Roland Koberg

SAMSTAG | 9. NOVEMBER
20.00 UHR

NR
54

BLS DEPOT Kirchbergstrasse 43c

CHF 27.– | CHF 24.– Mitglieder

DAUER ca. 2 Stunden

IM ANSCHLUSS DERNIÈRENPARTY

ALFRED HITCHCOCK

Die Angst im Kopf – eine szenische Lesung

Alfred Hitchcock – ein Name, den fast jede und jeder kennt. Seine Filme wie «Psycho», «Das Fenster zum Hof», «Der unsichtbare Dritte», «Die Vögel» sind zu Klassikern geworden, die nach wie vor für Angst und Schrecken sorgen. Den Menschen dahinter, den «privaten» Hitchcock hat er jedoch stets vor der Öffentlichkeit verborgen. Darin mag ein Teil der Faszination liegen, die bis heute von dem genialen Filmregisseur ausgeht.

In einer szenischen Lesung heften sich die Schauspieler:innen Sylvia Garatti, Miriam Japp und Markus Amrein an Alfred Hitchcocks Fersen. Sie blicken hinter die Fassade des Meisters der Spannung und zeigen ihn «privat» von einer ungekannten Seite. Klar wird, Hitchcock selbst steckte sein

Leben lang voller Ängste. Hat er diese in seinen Filmen verarbeitet und gleichzeitig unzähligen Menschen das Fürchten gelehrt? Er selbst äussert sich dazu wie folgt: «Angst ist ein Gefühl, das die Menschen lieben, wenn sie sich sicher fühlen.»

Den Text für die szenische Lesung verfasste Trix Niederhauser, «unsere» Burgdorfer Buchhändlerin und Autorin.

SZENISCHE LESUNG

Mit: **Sylvia Garatti:** freischaffende Schauspielerin, Sängerin und Sprecherin

Miriam Japp: Schauspielerin für Theater und Film, Sprecherin

Markus Amrein: freischaffender Schauspieler und Sprecher

IDEE UND TEXT

Trix Niederhauser, Buchhändlerin, Geschäftsführerin der Buchhandlung am Kronenplatz in Burgdorf und Krimiautorin.

68

NR
55

SAMSTAG | 9. NOVEMBER
20.00 UHR

CASINO THEATER

CHF 27.– | CHF 24.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

NR
57

KOMBITICKET «HITCHCOCK»
szen. Lesung + Marnie (s. S. 69)
CHF 39.– | CHF 35.– Mitglieder

MARNIE

Alfred Hitchcocks Klassiker in Technicolor



69

Marnie Edgar sieht zwar aus wie ein blonder Engel, hat aber einen kleinen Schönheitsfehler: Sie plündert die Tresore ihrer Arbeitgeber. Bis sie eines Tages an Mark Rutland gerät, der sie nicht feuert, sondern heiratet in der Überzeugung, dass er ihrer Psychose auf den Grund gehen kann. Nach und nach erkennt Mark, dass hinter ihren Diebstählen mehr steckt – und er deckt ein furchtbares Geheimnis in ihrer Vergangenheit auf...

«Marnie» ist ein mit psychologischen Elementen durchsetzter Hitchcock-Thriller aus dem Jahr 1964.

MARNIE

Regie: Alfred Hitchcock
Mit: Tippi Hedren, Sean Connery
Land: USA 1964
Dauer: 130 min
Version: Original (Englisch mit deutschen Untertiteln)
Restaurierte Version
Verleih: Park Circus

SAMSTAG | 9. NOVEMBER
22.00 UHR

NR
56

CASINO THEATER

CHF 17.– | CHF 15.– Mitglieder

DAUER ca. 2 Stunden

KOMBITICKET «HITCHCOCK»

Marnie + szen. Lesung (s. S. 68)

CHF 39.– | CHF 35.– Mitglieder

NR
57

TINE DREYER

Wenn verrückte Hormone zur Waffe werden



© Teresa Rothwangl

70

Liv ist 48, Ehefrau, Mutter von drei Kindern und arbeitet als erfolgreiche Küchenplanerin. Die Wechseljahre interessieren sie nur am Rand. Zwar hat sie von Hitzewallungen und Stimmungsschwankungen gehört, aber dass sie selbst bei ihrer ersten Wallung einen Mord begeht, das kommt dann doch recht überraschend. Vermutlich hat auch der Typ nicht damit gerechnet, der ihrem pubertierenden Sohn Drogen verkaufen will und dabei Liv dermassen provoziert, dass sie ihm den Schädel einschlägt. Und ihr bisher wohlgeordnetes Leben gerät ausser Kontrolle, denn es bleibt nicht bei einer Leiche ... Aber immerhin beginnt sich Liv mit ihrem Hormonhaushalt zu beschäftigen und hört endlich auf, sich zwischen Familie, Job und Haushalt aufzureiben.

Mit «Morden in der Menopause» präsentieren die Krimitage den weltweit ersten menopausalen Krimi. Selbstverständlich sind auch Männer herzlich willkommen – man weiss ja nie.

Das Gespräch mit Tine Dreyer führt die Literaturredaktorin Luzia Stettler.

TINE DREYER

ist das Pseudonym einer erfolgreichen Krimi- und Thriller-Autorin, die auch Drehbücher schreibt. Sie kennt persönlich das Hormonchaos, das öfters die gesamte Familie betrifft. Das Morden überlässt sie ihrer Heldin.

VERLAG

«Morden in der Menopause» ist im Verlag DuMont erschienen.

NR
58

SONNTAG | 10. NOVEMBER
10.00 UHR

CASINO THEATER

CHF 27.– | CHF 24.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

ANDREAS STORM

Wenn die bittere Wahrheit ans Licht kommt



© Maya Claussen

Bei einem Einbruch in ein Luxushotel wird ein surrealistisches Gemälde gestohlen. Der Besitzer, der deutsche Verteidigungsminister, kommt in Erklärungsnot. Denn die blutige Spur des Bildes führt von den Folterkellern der Franco-Diktatur bis in die Ministerien der Bonner Republik.

Der Kunsthistoriker und Privatermittler Lennard Lomberg wird mit dem Fall beauftragt. Schnell wird klar, dass es nicht nur um den Diebstahl eines als verschollen geltenden Gemäldes geht, sondern um ein damit verbundenes Vermächtnis von grosser politischer Sprengkraft. Auch für Lomberg wird es kritisch. Es ist nicht das erste Mal, dass das Bild seinen Weg kreuzt. Lomberg wird vom Verfolger zum Verfolgten ...

Andreas Storm liefert Kunstinteressierten mit «Die Akte Madrid» tiefe Einblicke in die Welt der Surrealisten. Krimileser:innen bedient er mit einem spannenden Politthriller.

ANDREAS STORM

(*1964) ist Geschäftsführer und Partner einer Kommunikationsagentur. «Die Akte Madrid» ist der zweite Fall um den Kunstexperten und Ermittler Lennard Lomberg.

VERLAG

«Die Akte Madrid» ist im Verlag Kiepenheuer & Witsch erschienen.

71

SONNTAG | 10. NOVEMBER
14.00 UHR

NR
59

MUSEUM FRANZ GERTSCH

CHF 27.– | CHF 24.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

«WAS BEDEUTET UNS HIP-HOP?»

Wir sehen uns als Besuchende einer vielseitigen Kultur, die uns anzieht, in der wir uns gerne bewegen, die uns immer wieder inspiriert. Wir wollen die Kultur des Hip-Hops mit Respekt behandeln und setzen uns intensiv mit ihr auseinander.

«**VIVIANNE GÜNTER**

Tanz bedeutet für mich: «viva la dance» – den Körper bewegen, aus dem Herzen heraus zu den Fingerspitzen zur Körpermitte über die Hüfte zu den Füßen – sich leicht, beweglich und frei wie eine Feder fühlen. »

«**LIVIA SCHÄRER**

Tanz bedeutet für mich: Raum und Zeit verlieren, in eine andere Welt eintauchen, sich frei fühlen, den Bewegungen folgen, sich zur Musik bewegen ... »

«**LAURA ILG**

Tanz ist für mich ein wichtiges Element in meinem Leben. Mit dem Tanzen kann ich nicht nur meine Emotionen ausdrücken, sondern ich habe auch ein gutes Körpergefühl. »

«**LÉONIE BURGHERR**

Tanz bedeutet für mich: Mich von meinem wahrsten Ich ausdrücken zu können und dies gegen aussen zu tragen. »

DER HIP-HOP FEIERT GEBURTSTAG

Die Hip-Hop-Kultur entstand 1973 durch in den Vierteln New Yorks, Brooklyn, Harlem und der Bronx. Entwickelt wurde sie von der afroamerikanischen Jugend, die von den Angeboten der weissen Unterhaltungsindustrie mehrheitlich ausgeschlossen war. Erste illegale, meist spontan organisierte Partys in alten Fabrikgebäuden oder unter freiem Himmel sollten auf Missstände aufmerksam machen; gleichzeitig waren sie rauschende Feste,

an denen man sich und «das Leben» feierte. Nach und nach entstand daraus die Hip-Hop-Bewegung.

Hip-Hop ist ein Überbegriff für Graffiti, Breakdance, MCing und DJing. Und: Hip-Hop ist mehr als nur eine Musikrichtung; es ist zugleich Leidenschaft und Ausdruck für eine bestimmte Lebenseinstellung. «Groove – ein Tanzkrimi» ist eine Hommage an die tragenden Säulen der Hip-Hop-Kultur.

GROOVE - EIN TANZKRIMI

Die Tanzcrew «elliots» zeigt die Premiere ihres Stücks rund um den Groove



50 Jahre Hip-Hop, das muss gefeiert werden. An der Geburtstagsparty sind alle Elemente des Hip-Hop, Breaking, Rap, Graffiti, DJing und Tanz vertreten. Alle sind in Partystimmung und grooven zusammen. Doch plötzlich ein Schrei. Der Groove wurde gestohlen. Natürlich kann das nicht einfach so hingenommen werden und elliots machen sich auf Spurensuche. Gelingt es der Gruppe, den Dieb oder die Diebin zu schnappen und einzulochen?

Die Gewinner des ersten Burgdorfer Krimitage-Open-Calls nehmen dich mit auf eine einzigartige Verfolgungsjagd, quer durch alle Elemente des Hip-Hop.

73

ELLIOTS

Elliots sind: Vivianne Günter, Laura Ilg, Léonie Burgher und Livia Schärer.

WEITERE MITWIRKENDE

Rap/Mcing: Linus Pedrojetta aka Fenton und Nina Balmer aka iroNina reVulva

Tanz: Linda Li

Breaking: Fabienne Bircher, Anna, Evita Gamboni

Graffiti: Tizian Günter

DJ: Kriss-T

Künstlerische Unterstützung: Pascale Altenburger

**SONNTAG | 10. NOVEMBER
17.00 UHR**

**NR
60**

CASINO THEATER

CHF 20.– | CHF 18.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

elliots sind die Gewinner des ersten Krimitage-Open-Calls. Die Preisverleihung findet anlässlich der Eröffnung der Krimitage statt, am:

FREITAG | 1. NOVEMBER | 20.00 UHR

DIE KRIMITAGE

AUS EINER SCHNAPSIDEE WURDE «A COLLAB»

Das Uhrenstädtchen Waldenburg zählt knapp über 1000 Einwohner:innen und wird in diesem Jahr erstmalig charmanter Austragungsort der Krimitage jenseits der Kantonsgrenze.

Möglich macht dies ein engagierter Verein von Freiwilligen – unserem nicht unähnlich – die Crew «Pfarrhauskeller».

Regelmässig finden Theateraufführungen, Konzerte und Lesungen statt. Und in diesem Jahr zum ersten Mal ein viertägiges Krimifestival mit Künstler:innen, die teilweise auch in Burgdorf zu sehen sein werden. Und vice versa. Weitere Infos: pfarrkeller.ch

COLIBRI

Eingelocht im Keller



Die freigeistige Neofolk Combo bringt landauf und landab zahllose Bühnen zum Vibrieren. Colibri spielen am Dienstag, 5. November auch an den Burgdorfer Krimitagen. Weitere Infos siehe Seite 33.

MI | 6. NOVEMBER
20.30 UHR

WALDENBURG
Theater im Pfarrhauskeller

KOLLEKTE

DAUER ca. 2 Stunden

EBERHARD MICHAELY

Tödliche Weihnachtsplätzchen



Frau Helbing kann das Backen nicht lassen und serviert ihre Guezli auch in Waldenburg. An den Burgdorfer Krimitagen ist Eberhard Michaely am Donnerstag, 7. November zu Gast. Infos siehe Seite 53.

FR | 8. NOVEMBER
19.00 UHR

WALDENBURG
Restaurant «Leue»

CHF 80.– | CHF 75.– Mitglieder Theater Pfarrhauskeller

DAUER ca. 3 Stunden

RESERVATION bis 5.11.24
bei info@leuewaldenburg.ch

IN WALDENBURG

SILVIA GÖTSCHI

Hochspannung in der Appenzeller Bergwelt



Eigentlich sollte es der schönste Tag im Leben werden. Doch die idyllische Hochzeit im Appenzellerland wandelt sich in einen Alptraum, als der Bräutigam kurz nach der Trauung in den Tod stürzt. Milagros von Wirth, die zu den Gästen gehört, glaubt nicht an einen Unfall, denn das Opfer war ein erfahrener Bergsteiger...

SILVIA GÖTSCHI

(*1958) zählt zu den arriviertesten Krimiautorinnen der Schweiz. 2023 war sie die erfolgreichste Schweizer Autorin. Für zwei ihrer Krimis wurde sie mit dem GfK No 1 Buch Award ausgezeichnet. Ihre szenischen Lesungen sind legendär und versprechen einen spannenden Abend.

DO | 7. NOVEMBER
19.30 UHR

4436 OBERDORF BL
Vereinszimmer, Schulstr. 19

KOLLEKTE

DAUER ca. 1 Stunden

BARBARA SALADIN

Nächtlicher Krimispaziergang



Beim Krimispaziergang wird die Autorin das Publikum an ausgewählte Orte in Waldenburg führen und dort – thematisch passend – Kurz- und Kürzestgeschichten zum Besten geben. Die Dunkelheit (und allenfalls die Stille) der Örtlichkeiten kommt dem Thema entgegen.

BARBARA SALADIN

(*1976) lebt als freie Journalistin, Autorin und Texterin im Oberbaselbiet. Sie schreibt Kriminalromane und Kurzgeschichten, Reiseführer und Theaterstücke, Sach- und Kinderbücher, Artikel und Reportagen. 2017 wurde sie mit dem Kantonalbankpreis «Kultur» ausgezeichnet.

SA | 10. NOVEMBER
19.30 UHR

WALDENBURG
Pfarrhof, Pfarrgasse 10

KOLLEKTE

DAUER max. 2 Stunden
Ort bei Schlechtwetter:
Kellertheater im Pfarrhof

WHITELIGHT^{CH}

Veranstaltungstechnik AG



«Bei uns tappen Sie
nicht im Dunkeln...»

Einschlagweg 43
3400 Burgdorf
034 421 80 50
info@whitelight.ch
whitelight.ch



BÜRO GEMEINSCHAFT SCHLOSSGÄSSLI



WS Projektmanagement GmbH
Lilian Schönauer Beratung und Baurealisation GmbH



werkidee architekten gmbh



WYLERBLATTER ARCHITEKTEN GMBH



DIE KRIMIBEIZ

Ganz und gar nicht «eingelocht»

Ohne Krimibeiz kein Festival und keine Festivalstimmung. Selbstverständlich erscheint sie auch 2024 in neuem Dekor. Trotz unseres Mottos haben wir uns entschieden unser Angebot nicht auf «Wasser und Brot» zu reduzieren. «Ausgelocht» haben wir stattdessen die Rezepte für unsere Klassiker wie Fleischkäse, Roastbeef. Selbstverständlich führen wir auch «vegetarische» und «vegane» Menus. Nach Tausendfüsslern hingegen werden Sie auf unseren Tellern (hoffentlich) vergeblich suchen.

77

Wir freuen uns auf Sie! Das Team der Krimibeiz 204

KRIMIBEIZ

RESERVATIONEN

krimibeiz@krimitage.ch

+41 34 424 01 32

ÖFFNUNGSZEITEN

FR 1. November 18.00 – 24.00 Uhr

SA 2. November 10.00 – 24.00 Uhr

SO 3. November 10.00 – 23.30 Uhr

MO 4. November 17.00 – 23.30 Uhr

DI 5. November 17.00 – 23.30 Uhr

MI 6. November 17.00 – 23.30 Uhr

DO 7. November 17.00 – 23.30 Uhr

FR 8. November 17.00 – 24.00 Uhr

SA 9. November 10.00 – 24.00 Uhr

SO 10. November 10.00 – 21.00 Uhr



neo¹

MEIN RADIO

VORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt am 28. August 2024

Tickets können wie folgt gekauft werden:

- auf www.krimitage.ch
- in der Buchhandlung am Kronenplatz
- im Quickline Shop, Bahnhofstrasse 65

MEDIENINFOS

media@krimitage.ch | www.krimitage.ch

Telefon: +41 34 424 01 32

OK KRIMITAGE 2024

PROJEKTLEITUNG	Tom Käch
PROGRAMM	Simone Wahli Trix Niederhauser Andrea Grichting Jean-Claude Joss Daniel Kettiger Bruno Lehmann Raff Fluri
FINANZEN	Jürg Nagel
IT / WEB / WEB-SHOP	Ronnie Käch Tom Käch
SEKRETARIAT	Martina Krebs
PR / WERBUNG	Sabine Käch Jessica Kobel Simone Wahli
VERTRÄGE	Moritz Müller
GASTRO	Sabine Käch Daniel Kettiger Jessica Kobel Pia Rieben

79

IMPRESSUM

REDAKTION	Trix Niederhauser Sabine Käch Simone Wahli Bruno Lehmann
LAYOUT	Rederei Büro für Kommunikation Sabine Käch
DRUCK	Haller + Jenzer AG, Burgdorf
AUFLAGE	9'000 Ex.



 **buchhandlung**
am **kronenplatz**.ch

Hohengasse 29 | Burgdorf | +41 34 422 21 75
buchhandlung@amkronenplatz.ch
buchhandlung-kronenplatz.ch

WIR DANKEN

DEN HAUPTSPONSOREN



FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



DEN MEDIENSPONSOREN



DEN SPONSOREN



UNSEREN KOMPLIZEN

Ihre Namen finden Sie unter krimitage.ch

UNSEREN HELFER:INNEN

Ohne sie geht gar nichts. Treffen kann man sie Alle an den Krimitag 2024.

UNSEREN MITGLIEDERN

Vielen Dank für eure Treue!

ORTE | PLAN

VORVERKAUFSSTELLEN

- 1** BUCHHANDLUNG AM KRONENPLATZ
- 2** QUICKLINE SHOP Bahnhofstrasse 65

FESTIVALZENTRUM | KRIMIBEIZ

- 3** CASINO THEATER KIRCHBÜHL 14

SPIELOORTE

- 4** BLS DEPOT Kirchbergstrasse 43c
- 3** CASINO THEATER Kirchbühl 14
- 5** HOHENGASSE 21, Innenhof
- 6** HOTEL | REST. ORCHIDEE Schmiedengasse 20
- 7** HOTEL | REST. STADTHAUS Kirchbühl 2
- 8** KINO | REST. KRONE Hohengasse 25
- 9** KLANGTHEATER Hohengasse 2
- 10** MINIGOLFANLAGE Einschlagweg 73
- 11** MUSEUM FRANZ GERTSCH Platanenstrasse 3
- 12** RAKPLUS Schlossgässli 14 | Kronenhalde
- 13** SCHLOSS BURG DORF Assisensaal
- 14** SPANISCHE WEINHALLE Schmiedengasse 1
- 15** STADTBIBLIOTHEK Bernstrasse 5
- 16** TOURIST OFFICE Bahnhofstrasse 14
- 17** WERFTSTATT Einschlagweg 57

BAHN | BUS | AUTO

ÖV: Burgdorf ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: Ab Bern fährt jede Viertelstunde ein Zug! Verschiedene Busverbindungen ab Hauptbahnhof führen in die Altstadt, zur Stadtbibliothek, zur Minigolfanlage und zur Werftstatt.

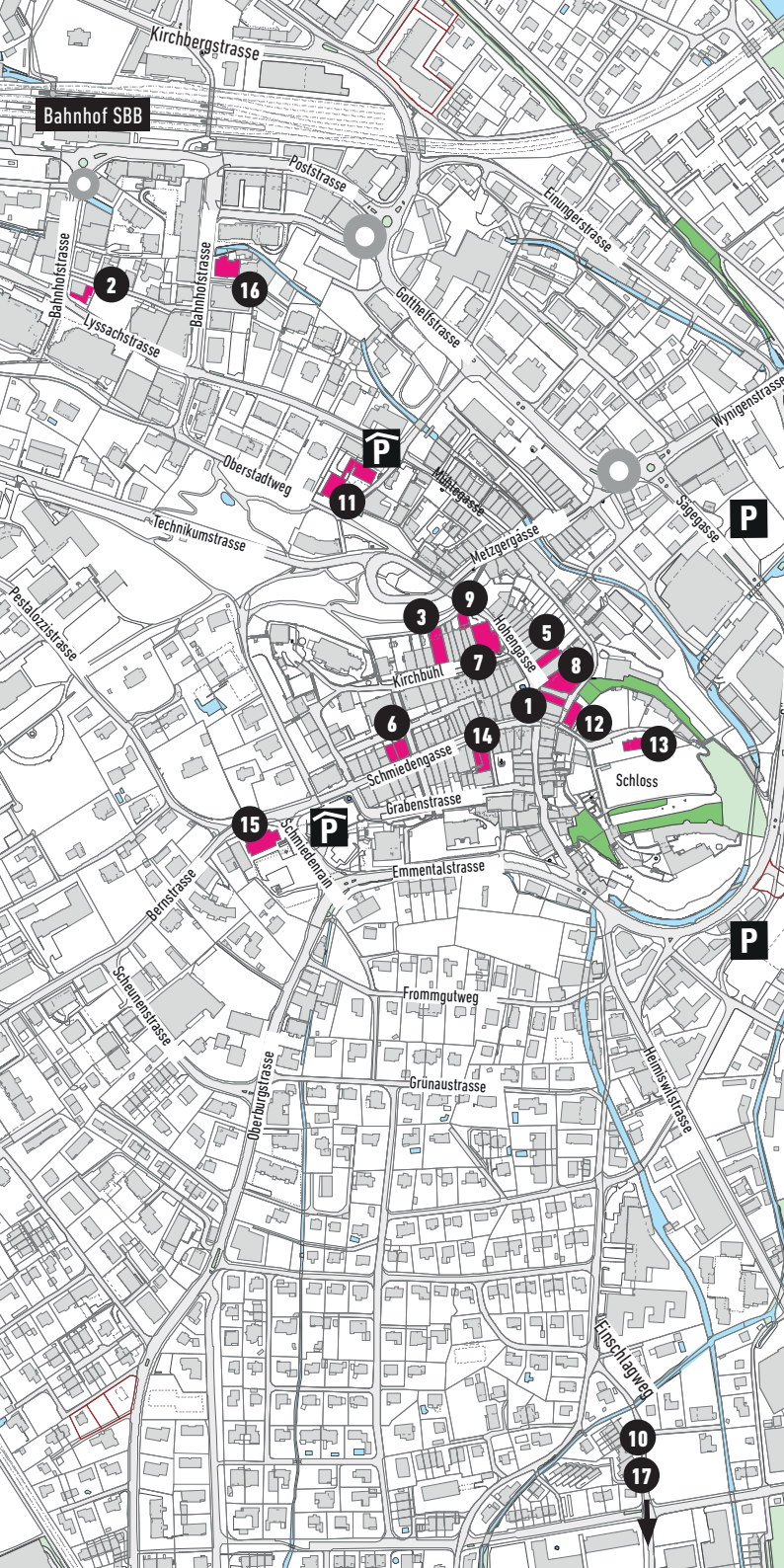
PARKPLÄTZE: Für Anlässe in der Altstadt: Parkhaus Schmiedenrain; Weitere Parkmöglichkeiten siehe Plan.

ÜBERNACHTEN

UNSERE EMPFEHLUNGEN

- Jugendherberge Schloss Burgdorf
- Hotel Stadthaus
- Hotel Orchidee
- Hotel Berchtold
- Concept Hotel Landhaus





Kirchbergstrasse

Bahnhof SBB

Poststrasse

Ernungerstrasse

Gotthelfstrasse

Wyngenstrasse

Oberstadtweg

Technikumstrasse

Mühlgasse

Metzgergasse

Sälgasse

Pestalozzistrasse

Kirchbühl

Hohengasse

Schiedengasse

Grabenstrasse

Emmentalstrasse

Schloss

Bernstrasse

Scheunenstrasse

Oberburgstrasse

Frommgutweg

Grünaustrasse

Helmiswilstrasse

Einschlagweg

burgdorfer krimitage

Auf alle Tickets
CHF 10.- Rabatt

UNSER DANKESCHÖN FÜR
DEINE KUNDENTREUE

quickline
kundenclub
by Localnet



QUICKLINE